

AGCW-DL e.V.

INFO

21. Jahrgang 96/1



Die AGCW-DL-INFO ist ein Mitgliederinformationsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL e.V.

Es wird nur an Voll-Mitglieder der AGCW-DL e.V. abgegeben/versandt und ist nicht im Handel erhältlich oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL-INFO erscheint etwa gegen Mitte und Ende eines jeden Kalenderjahres.



das Präsidium, von links nach rechts:
DL3KDT, DL1DXL, DL1LAF, DL5QE, DJ5QK

BEITRÄGE müssen spätestens bis Osterm bzw. 30. August eines jeden Jahres bei der Redaktion eingehen.

Treffen Beiträge später ein, können Sie in der Regel erst in einer der folgenden Ausgaben berücksichtigt werden.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen: bitte benutzen Sie frische, gut ausdruckende Farbbänder!!!

Die Druckvorlagen bitte auf DIN A4-Format erstellen oder drucken. Die Textbreite sollte 16 cm und die Texthöhe 24 cm betragen, um ausreichende Ränder sicherzustellen. Beiträge können auch auf Diskette zugesandt werden (Impressum bitte beachten!)



CW IS THE MOST IMPORTANT THING IN AMATEUR RADIO - SO LET YOUR FINGERS TALK!

AGCW-DL-INFO 96/1 - Inhaltsverzeichnis

Leitartikel (DL5QE)	Seite 3
Funktionärsspiegel	Seite 4
EUCW-Bericht (JK2RMZ)	Seite 5
Büdingen 96: Ordentliche Mitgliederversammlung	Seite 6-10
- Protokoll und Kassenbericht -	
Erinnerung: Mitgliedsbeitrag für 1996	Seite 11
QRP-Ecke von DJ1ZB, Silent Keys	Seite 12-13
Auswertung HOT-Party 95 (DJ7ST); AGCW-NET	Seite 14-15
Diplomerteilungen 4/95 bis 4/96 von DF3YK	Seite 16
Auswertung "Goldene Taste 1994" von DL6NAK	Seite 16
Auswertung "Goldene Taste 1995" von DL6NAK	Seite 17
Ergebnisse QRP-Sommer-Contest 95 von DJ7ST	Seite 18
Auswertung Happy New Year Contest 1996 von DL1YEX	Seite 19
Nachruf LX1JW (DJ5QK). Ergebnis ZEV-Merit-Cont. 95	Seite 20
Ergebnisse VHF/UHF (HNY)-Contest 96 von DJ2QZ	Seite 21
Auswertung HTP 80 1995 von DF1OY	Seite 22
Auswertung HTP 40 1995 von DF1OY; AGCW-QTC	Seite 23
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Sept. 95 von DJ2QZ	Seite 24
AGCW-DL YL-Runde von DL6KCR	Seite 24
Das YL-Referat stellt sich vor (von DF7QK)	Seite 25-26
Mitgliederliste	Seite I-VII
Results of TOPS Activity Contest 1994 von OE1TKW	Seite 27
"Schriftumstellung wegen Funkverkehr" von DJ5QK	Seite 28
"Manche lernen es nie." von DJ5QK	Seite 28
"CQ QRP TEST.." von DF1NH	Seite 29
"Erinnerungen an die frühen Tage" von DJ5QK	Seite 30
Mehrband-Antenne von DF4UW	Seite 31-32
Bemerkungen zur Speisung von Drahtantennen (DJ5QK)	Seite 33-34
"Vom Vertikaldipol zur..." von OE3REB	Seite 35-40
"Deutsche Morsezeichen" (DJ5QK); AGCW-Plakette	Seite 41
Ausschreibung HOT-PARTY	Seite 42
" " AGCW-Aktivitätswoche 1996	Seite 42
" " D.T.C./Goldene Taste	Seite 43
" " AGCW-HTP 40/80/ ZEV-MERIT	Seite 44
" " QRP-Winter/Sommer-Contest	Seite 45
" " VHF/UHF-Contest	Seite 46
QCMM (Jubiläumsdiplom der AGCW-DL e.V.)	Seite 47
Conquest diploma	Seite 48
Diploma "Hungary 1100"	Seite 49
Impressum der AGCW-DL e.V.	Seite 50
Diplom-Programm	Seite 51
ORGANISATIONSFORDERUNGEN	Seite 52

Termine: 28.6. bis 30.6.1996 HAM Radio Friedrichshafen
20.9. bis 22.9.1996 Weinheim

Liebe Mitglieder,

die AGCW - DL feiert in diesem Jahre ihr 25-jähriges Bestehen als die Telegrafievereinigung in Deutschland. Hierauf können wir stolz sein, als Verein, als Mitglieder. Unsere Mitgliederzahl wächst stetig und erfreulicherweise in einem hohen Ausmaß. Dies zeigt, daß wir als Verein mit unseren satzungsgemäßen Zielen, unserem Programm richtig liegen. War es zu Anfang eher der Wunsch, einen Verein Gleichgesinnter zu gründen, der den Telegrafisten untereinander ein Forum bieten sollte, ist es im Laufe der Jahre immer deutlicher geworden, daß neben dieser weiterhin vornehm Aufgabe eine neue, wesentliche Aufgabe hinzugekommen ist: die Vertretung der Interessen der Funkamateure in Deutschland, die die Telegrafie auch weiter als eine der Grundsäulen des Gebäudes Amateurfunk ansehen. Diese zusätzliche, sehr notwendige Interessenvertretung hat sich allein schon aus der Tatsache ergeben, daß die Betriebsart Telegrafie unter Druck gesetzt wurde, Bestrebungen aufgekommen sind, diese als ein Erfordernis einer KW-Lizenz abzuschaffen, frei nach dem Motto: die Kommerziellen machen ja auch keine Telegrafie mehr, was soll diese antiquierte Betriebsart denn noch...

Ja, was soll sie denn noch? Einmal ist der Amateurfunk von Haus aus nichtkommerziell. Wir, die Funkamateure, haben ganz andere Notwendigkeiten. In unserem Bereich ist manches auch heute ohne profunde Kenntnisse der Telegrafie gar nicht oder nur sehr schwer möglich. Beispiel ist hier EME, QRP, SHF-DX, um nur einige zu nennen. Wenn hier die Telegrafie nicht durch Erlernen vom Operator beherrscht wird, ist in diesen Bereichen kaum etwas möglich, denn die Signale sind so dünn, daß man sie nur mit dem Gehör, nicht mit einem Dekoder lesen kann. Das dies so ist, beweist auch der Gebrauch von CWV auch durch Nur-UKW-Lizenziert zu solchen Zwecken.

Ein weiteres Argument ist, Telegrafie sei zu schwer, eine unnötige Erschweris sozusagen. Außerdem könnte man kaum richtig viel information übertragen. Ja, das Erlernen der Telegrafie erfordert einen gewissen Willen zur Leistung, ist aber jedem möglich. Und viel information pro Zeit? Ist das der Sinn und Zweck des Amateurfunks? Die VOFunk sagt da etwas anderes, ebenso unsere Gesetzlichen Bestimmungen. Es ist danach gerade *nicht* die Aufgabe des Amateurfunks informationen in großer Fülle zu übertragen. Wer das will, sollte vielleicht über einen Internet-Anschluß nachdenken... Der Amateurfunk jedenfalls ist ein betriebstechnisch und technisch orientierter Funkdienst zu eigenen Fort- und Weiterbildung in diesen Bereichen, er ist experimentell. Informationsübertragung, reine Kommunikation ist Konkurrenz zum Öffentlichen Fernmeldewesen, darum sicher nicht Aufgabe des Amateurfunks! Wir sind Funkamateure, keine Kommunikationsnetzbetreiber. Wer Letzteres will, ob wir den unter uns brauchen? All dieses hat zum Teil zu einer gewissen Selbstbesinnung unter den Funkamateuren und auch unter unseren Mitgliedern geführt. Selbstbesinnung auf die Grundlagen unseres Hobbys sozusagen, frei nach der Devise: Nicht jeder muß Funkamateur werden, der nur Kommunikation machen will. Wir sollten aufpassen, daß wir Funkamateure bleiben!

Nicht jeder Telegrafist ist ein schneller Telegrafist. Aber jeder, der es erlernen wollte und mußte, um Funkamateur zu werden, hat damit bereits gezeigt, daß er dieser "elitären" Gruppe zugehörig ist. Grund genug, ein wenig stolz zu sein, wie es auch die AGCW in diesem Jubiläumsjahr ist.

Martin Hengemühle, DL5QE

Organisation der AGCW-DL e.V.

***** Ehrenpräsident Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Berlin *****

Präsident :	Martin Hengmühle, DL5QE, Siemensstr. 48d, 48153 Münster
1. Vizepräs.	Lothar Grahle, DL1DXL, August-Bebel-Str. 15, 01468 Moritzburg
2. Vizepräs..	Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 69123 Heidelberg
Sekretär :	Klaus Schlich, DL3KDT, Scheuerhecker Str. 3, 53902 Bad Münstereifel
Schatzmrstr. :	Joachim Hertterich, DL1LAF, Heuberg 28, 21423 Winsen-Pattensen

Referate:

QRP :	H.-J. Brandt, DJ1ZB, Eichenweg 7, 84160 Frontenhausen
QRP-Sektion :	Herbert Eberhardt, DJ8QT, Im Bilskamp 2i, 48167 Münster
UKW :	Klaus Naß, DL3YDZ, Fürstenbergstr. 7, 48231 Warendorf
Funkbetrieb :	Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 69123 Heidelberg
QTC (Leiter):	Lothar Grahle, DL1DXL, August-Bebel-Str. 15, 01468 Moritzburg
QTC (Mitarbeiter):	Günter Bruhse, DL2LB, Kreuzweg 12, 23730 Neustadt
EUCW-Koord. :	Martin Zurn, DL1GBZ, Konrad-Adenauer-Str. 129, 76571 Gaggenau
Material :	Monika Recker, DL2YEX, Gustav-Mahler-Weg 3, 48147 Münster
Service :	Tom Roll, DL2NBY, Postfach 568, 91774 Weissenburg
YL	Manuela Kanitz, DF7QK, Dultmener Str. 18a, 48163 Münster

Contestmanager/Diplommanager/Sachbearbeiter:

Contest-Rem. :	Dirk Hangstein, DL9SEA, Stettinstr. 32, 97990 Weikersheim
HN/NC :	Antonius Recker, DL1YEX, Gustav-Mahler-Weg 3, 48147 Münster
QRP/QRP :	Antonius Recker, DL1YEX, Gustav-Mahler-Weg 3, 48147 Münster
QRP-Contest. :	Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, 38228 Salzgitter
HOT-Party :	Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, 38228 Salzgitter
HTP 40/80 :	F.W. Fabri, DF1OY, Grünwalder Str. 104, 81547 München
DTG :	Jürgen Gohike, DL7OU, Raabestr. 13a, 12305 Berlin
V-F/UHF :	Oliver Thye, DJ2QZ, Hammer Str. 387 b, 48153 Münster
Semi-Autom. :	Ulf Dieter Ernst, DK9KR, Elbstr. 60, 28199 Bremen
ZEV-Merit :	Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr. 36, 63454 Hanau
Aktivit.-Wo. :	Falco Theile, DL2LQC, Baumannstr. 18, 04229 Leipzig
UKW-CW-Dipl. :	Gerhard Paul, DF6SW, Adelberger Weg 3, 73104 Bortlingen
CW-500 :	Gerhard Paul, DF6SW, Adelberger Weg 3, 73104 Bortlingen
CW-1000 :	Christoph Beier, DF3YK, Hanielweg 26, 12277 Berlin
CW-2000 :	Christoph Beier, DF3YK, Hanielweg 26, 12277 Berlin
CW-QRP-100 :	Christoph Beier, DF3YK, Hanielweg 26, 12277 Berlin
CW-QRP-250 :	Christoph Beier, DF3YK, Hanielweg 26, 12277 Berlin
CW-QRP-500 :	Christoph Beier, DF3YK, Hanielweg 26, 12277 Berlin
W-AGCW-M :	Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 10 84, 59591 Erwitte
AGCW-Plak. :	Gunter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74, 66564 Ottweiler
Gold. Taste. :	Jörg Behrent, DL2RSS, Carl-Spitzweg-Hof 2e, 15827 Blankenfelde

QTC-Stationen:

80 m (DLØDA)	Hartmut Büttig, DL1VDL, Quohrener Str. 11 c, 01324 Dresden
40 m (DFØACW)	Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr. 36, 63454 Hanau

Telefon- und Fax-Nummern:

DL5QE:	0251-7801606 (Tel+Fax)	DL1DXL:	035207-82132 (Tel+Fax)	
DJ5QK:	06221-833031 (Tel+Fax)	DL3KDT:	02257-1370 (Tel)	-4331 (Fax)

DIPLOMANTRAGE UND ZUSATZSTICKER VIA SERVICE-REFERAT, STEMPEL UND
NADELN VIA MATERIAL-REFERAT!

ANSCHRIFTEN UND CALL-WECHSEL BITTE IMMER AN DAS SEKRETARIAT!

Beiträge für die INFO bitte direkt an die Redaktion senden!

Redaktion:	Thomas König, DG6YFY, Rincklakeweg 45, 48153 Münster
	Fax 0251-212539 (ganztags)

(Stand April 96)

EUCW-Bericht IK2RMZ

Es ist wohl wieder eine Auflistung der verschiedenen europäischen Mitgliedsklubs angesagt: Außer der AGCW kennen wir: High Speed Club (HSC), Very High Speed Club (VHSC), Super High Speed Club (SHSC), Extremely High Speed Club (EHSC), Hispania CW Club (HCC), G-QRP-Club, OK-QRP-Club, FISTS Telegraphy Club, First Class Operator's Club (FOC), Benelux QRP Club, Scandinavian Activity Group (SCAG), CT CW Club, Italian Naval Old Rhythmer's Club (INORC), Union Française de Télégraphie (UFT), U-QRQ-Club, HA CW Group, U-CW-Club, Belgian Telegraphy Club (BTC), HTC Schweiz, 3A-CW-Group, Macedonian CW Group, OH Telegraphy Club (OHTC), SP-CW-Club (siehe Hinweis im Text). Leider zeichnen sich viele von ihnen in puncto EUCW Mitarbeit durch goldenes Schweigen aus, darum möchte ich an dieser Stelle AGCW-Mitglieder, die auch in anderen Klubs sind, aufrufen, ihre Klubs doch einmal zu motivieren, der EUCW gegenüber ein Lebenszeichen zu senden.

Meldungen aus einigen europäischen Telegraphieklaus:

UCWC: Ihm wurde das Sonderrufzeichen EM0RSE zugewiesen, wer das Glück eines QSOs haben sollte, bekommt seine QSL via DJ0MAQ.

SP-CW-C Dies ist ein "neuer" in der EUCW. Sein Ziel ist, CW insbesondere in SP zu fördern und sein Motto ist "Reden kann jeder, CW ist eine Kunst". Wer Mitglied werden möchte, muß CW QSOs mit 5 Mitgliedern oder 300 CW QSOs im vergangenen Kalenderjahr nachweisen. Der Klub ist bereits in mehreren Ländern präsent, darunter auch in DL. Kontaktanschrift lautet: Sylwester Jarkiewicz, SP2FAB, skr.poetowa 18, 82-312 Elblag.

73 es agbp de Martin, ECM AGCW-DL
M. Züm, IK2RMZ ex IK/DL1GBZ

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung 1996 der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW-DL e.V.)

Ort.....: kl. Saal des Hotels "Stadt Büdingen", Jahnstr. 4, Büdingen

Datum.....: 06. April 1996

Beginn.....: 14:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Anwesenden werden vom Präsidenten (1. Vorsitzender) der AGCW-DL e.V., Martin Hengemühle, DL5QE, als Versammlungsleiter, begrüßt, in diesem Jahr, in dem die AGCW-DL e.V. ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Grußadressen des Ehrenpräsidenten Ralf M.B. Herzer, DL7DO, und des HF-Referenten des DARC, Hartmut Büttig, DL1VDL, werden vom Präsidenten verlesen. Die Grußadresse und Wünsche zum 25-jährigen Jubiläum von der DIG werden durch deren anwesenden Vertreter Hans Wichert, DJ3LR, selbst vorgetragen.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Beschußfähigkeit

Die Feststellung der Anwesenheit mittels Teilnehmerliste ergibt 26 anwesende stimmberechtigte Mitglieder, keine Gäste. Der Versammlungsleiter Martin Hengemühle, DL5QE, stellt fest, daß die Einladung fristgerecht und unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung allen stimmberechtigten Mitgliedern der AGCW-DL e.V. mit der Vereinszeitschrift INFO zugegangen ist, die Versammlung damit ordnungs- und satzungsgemäß einberufen wurde und somit zu allen Punkten der Tagesordnung beschlußfähig ist.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Der Versammlungsleiter schlägt Monika Recker, DL2YEX, zur Protokollführerin dieser Versammlung vor und bittet um Abstimmung.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: keine

Damit ist Monika Recker gewählte Protokollführerin dieser Ordentlichen Mitgliederversammlung.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung 1995

Der Versammlungsleiter, Martin Hengemühle, bittet um Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls 1995, das allen Mitgliedern zugegangen ist.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Damit ist das Protokoll 1995 genehmigt.

TOP 5: Ehrungen

Mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins für ihre langjährige Mitarbeit und ihre Verdienste um den Verein und die Förderung der Telegrafie werden ausgezeichnet:

- Oliver Thye, DJ2QZ
- Günter Nierbauer, DJ2XP

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Vizepräsident, wird ein persönliches Geschenk des Ehrenpräsidenten Ralf M.B. Herzer, DL7DO, überreicht, mit der Letzterer die Verdienste eines der Gründer der AGCW-DL e.V. besonders würdigen will.

TOP 6: Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Martin Hengemühle, DL5QE, berichtet, daß im vergangenen Jahr 1995, noch immer keine Neufassung oder ein Entwurf zum Amateurfunk-Gesetz AFuG oder der dazugehörigen Durchführungsverordnung erschienen ist, entgegen der Aussage des Ministeriums. Die Neuheit Telekommunikationsgesetz (TKG) ist in der letzten Beschußphase des Gesetzgebers. Wenn auch

der Amateurfunk allenfalls am Rande von diesem Gesetz, der Nachfolge des FAG, tangiert werde, sind dort auch einige positive Dinge für den Amateurfunk zu sehen. Die AGCW geht davon aus, daß die in 1995 erwarteten Gesetzesänderungen frühestens in der zweiten Jahreshälfte 1996 in Angriff genommen werden und das Präsidium ist darauf vorbereitet. In tatkräftiger und sachlicher Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen innerhalb der EUCW hat sich die AGCW-DL anlässlich des entsprechenden Antrages der neuzeitlichen Fernmeldeverwaltung vehement für die Beibehaltung der VO-Funk RR 2735 (Erfordernis des Nachweises von Morse-Kenntnissen bei Betrieb auf Frequenzen kleiner 30 MHz) eingesetzt. Der Punkt wurde zwar dann nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt, da der Widerstand zu groß war, doch ist das Problem mit der WRC 1999 wieder aktuell.

1995 war auch das Marconi-Jubiläumsjahr. Die AGCW hat hierzu Aktivitäten entfaltet, bemerkenswert war der Erfolg des Marconi-Memorial-Month - Diploms (MMM). Initiiert von Otto, DJ5QK, erwies sich diese Aktion als überaus erfolgreich: 400 Diplome wurden beantragt und ausgegeben. Neben der Arbeit hat uns diese Aktion viele Freunde geschaffen - und neue Mitglieder und Spender. Das Präsidium hofft, mit dem QCMM in diesem Jubiläumsjahr ähnlich erfolgreich zu sein.

Die Mitgliederentwicklung ist äußerst positiv, der Zuwachs liegt bei fast 10 %. Die Betreuung der Mitglieder und der enge Kontakt zum Sekretariat haben dazu beigetragen, die Rückläufer beim Versand der INFO fast auf Null zu bringen, ein Lob allen Beteiligten. Der Anteil von YLs ist ebenfalls recht hoch, aus diesem Grunde hat das Präsidium ein YL-Referat mit Manuela Kanitz, DF7QK, als Referentin geschaffen.

Die Neugestaltung der INFO fiel in dieses Jahr ebenso, wie die höheren Tarifabschlüsse im Druckgewerbe und die "saftige" Erhöhung der Postkosten. Trotz rigoroser Sparmaßnahmen war ein Anstieg der Versand- und Druckkosten der INFO nicht zu verhindern.

Im November 1995 bat Klaus Naß, DL3YDZ, aufgrund beruflicher Belastungen um Entbindung von seinen Amtspflichten als Vizepräsident. Seitdem führt Lothar Grahle, DL1DXL, dieses Amt kommissarisch, heute ist die entsprechenden Nachwahl angesetzt.

Seinen Jahresbericht beschließend, bittet der Präsident die Anwesenden, sich zu erheben und mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

TOP 7: Kassenbericht

Der Kassenbericht wird vom Schatzmeister Joachim Hertterich, DL1LAF, vorgebracht und der Versammlung erläutert. Die Ausgaben des Präsidiums waren von Sparsamkeit geprägt. Der Schatzmeister weist darauf hin, daß der scheinbar positive Jahresendstand u.a. dadurch bedingt sei, daß z.B. die Rechnung der INFO Nr. 2 erst im Januar gebucht wird, diese aber erheblich höher als im Vorjahr sei. Aufgrund der ausführlichen Erläuterungen gibt es keine Rückfragen.

TOP 8: Entlastung des Schatzmeisters

Der Versammlungsleiter verliest die Anträge der beiden Kassenprüfer Burkhard Beeken, DL2XBB, und Erich Hirsch, DJ1DH, den Schatzmeister zu entlasten, da es ihrer Prüfung nach keine Beanstandungen geben. Die Versammlung stimmt über die Entlastung des Schatzmeisters ab.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: keine Enthaltung: 1

Damit ist der Schatzmeister entlastet.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter bittet die Versammlung, per Abstimmung den Vorstand zu entlasten.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: keine Enthaltung: 1

Damit ist der Vorstand (das Präsidium) entlastet.

TOP 10: Nachwahl zum Präsidium (Vorstand)

Einsprechend § 10 e der geltenden Satzung steht die Nachwahl für den Posten des 1. Vizepräsidenten (1. stellvertretender Vorsitzender) an.

Kandidat ist Lothar Grahle, DL1DXL. Die Satzung der AGCW-DL e.V. kennt keine Fristen für eine Kandidatur, es findet sich aus der Versammlung kein weiterer Kandidat.

Die anwesenden Mitglieder Marcus Busch, DL1EKC, und Werner Scholz, DK6AP, erklären der Versammlung ihre Bereitschaft, als Wahlausschuß die Wahl durchzuführen. Die Versammlung stimmt dem zu.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen : 26 Nein-Stimmen : keine Enthaltung: keine

Der gewählte Wahlausschuß für die geheime Wahl mittels Stimmzettel durch. Hierbei wird nochmals die Wahlberechtigung der Anwesenden überprüft.

Nach Auszählung der Stimmen wird das Ergebnis durch den Wahlausschuß bekanntgegeben:

WAHLERGEBNIS: Ja-Stimmen : 24 Nein-Stimmen : 1 Enthaltung: 1

Lothar Grahl, DL1DXL, erklärt der Versammlung, er nehme die Wahl an. Damit ist er nun gewählter 1. Vizepräsident (1. stellvertretender Vorsitzender).

TOP 11: Anträge

=====

- Antrag von Otto A. Wiesner, DJ5QK

(Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf DM 20,- ab 1997)

Otto A. Wiesner, DJ5QK, begründet den Antrag ausführlich. Insbesondere die Porto- und Druckkosten haben die Geslehnungskosten der INFO seit der letzten Anpassung um mehr als 50 % erhöht, eine Ausgabe beläuft sich nunmehr auf mehr als DM 7000,-, wie beim Jahresbericht des Schatzmeisters bereits deutlich wurde. Eine weitere Portoerhöhung stehe an. Deshalb bitte er um Abstimmung darüber, den Mitgliedsbeitrag um DM 5,- auf ab 1997 dann DM 20,- zu erhöhen. Aus der Versammlung kommt Zustimmung, ein Gegenantrag wird nicht gestellt, man regt aber an, weitere Erhöhungen des Mitgliedsbeitrages abzufangen und ggf. Druck und Versand ins Ausland zu verlegen.

Über den Antrag von Otto A. Wiesner wird abgestimmt.

ERGEBNIS: Ja-Stimmen : 25 Nein-Stimmen : 1 Enthaltung: keine

Damit ist der neue Mitgliedsbeitrag ab 1997 nunmehr DM 20,- p.a.

Weiter Anträge liegen der Versammlung nicht zur Abstimmung vor.

TOP 12: Bekanntgabe der Beschlüsse des Präsidiums und Fachbeirates

=====

Der Präsident und Versammlungsleiter gibt die Entscheidungen und Beschlüsse des Präsidiums und des Fachbeirates zu Sachthemen bekannt.

- Deutscher Telegrafie Contest (DTC):

Im vergangenen Jahr wurde der DOK "Z" zusätzlich eingeführt, unter dem Vorbehalt, der Contest-Manager stimme dem zu. Dieser hat schriftlich seine ablehnende Haltung mitgeteilt, also findet der DTC nunmehr ohne DOK "Z" statt.

- QTC-Abstrahlung

Das Präsidium hat, dem Antrag von Ralf M.B. Herzer, DL7DO, folgend, beschlossen, daß QTC-Abstrahlungen auch während der Contests stattzufinden haben, lediglich kann dann auf den Bestätigungsfunksverkehr verzichtet werden.

- Tagungsort/Tagungsdatum

Einem Antrag von Ralf M.B. Herzer, DL7DO auf Verlegung des Tagungsortes und Tagungszeitpunktes hat das Präsidium nicht entsprochen. Grundsätzlich ist es nach unserer Satzung Sache des Einladenden zu Ordentlichen Mitgliederversammlung, Datum und Ort festzulegen, wobei seitens des Präsidenten und des Präsidiums nach Möglichkeit versucht wird, einen tragbaren Kompromiß zu finden. Eine geeignete Alternative zu traditionellen Osterterminen gibt es zur Zeit nicht.

- Mitgliedsbeiträge

Ein Problem ist nach wie vor der schleppende Eingang des Mitgliedsbeitrages. Das Präsidium hat beschlossen, daß bei fehlenden Eingang der Versand der INFO eingestellt wird.

- HNYC

Der Antrag an den Fachbeirat von Felix J. Riess, DL8OBC, und Matthias Deutscher, DL4OCL, die Leistungsklassen des HNYC zu ändern, wurde abgelehnt.

- VHF-Contest im Juni

Dem Antrag von Oliver Thye, DJ2QZ, den VHF-Juni-Contest eine Woche vorzuverlegen, wurde vom Fachbeirat zugestimmt, um Termin-Konflikte mit der HAM-RADIO zu beseitigen.

- QCMM (Quarter Century Memorial Month)

Gemäß Beschuß des Präsidiums wird der September zum QCMM ausgerufen, ein entsprechendes Diplom der AGCW wird herausgegeben. Anlaß ist das 25-jährige Jubiläum der AGCW.

TOP 13: Verschiedenes

=====

Die Diskussionsanregung von Werner Jochem, DK7VW, gegen die Bandplanverletzungen von automatischen digitalen Stationen und anderen in den CW-Bereichen anzugehen, wird kurz diskutiert. Der Präsident, Martin Hengemühle, DL5QE, hat diesbezüglich schon Kontakt mit dem zuständigen HF-Referenten des DARC aufgenommen.

Herbert Güttinger, DK7QB, kommt auf seine Anregung aus dem Vorjahr zurück, ein Diplom zur Förderung der Telegrafiekenntnisse unter Jugendlichen zu schaffen. Grundlage ist sein eingereichter Ideen-Vorschlag. Die Versammlung diskutiert mit Interesse dies hiermit zusammenhängenden Fragen. Ein Sachbearbeiter für die weitere Ausgestaltung und Realisierung dieser Idee auf Grundlage der heutigen Diskussion findet sich nicht, auch wäre die Finanzierung und der personelle Bedarf bei einigen Varianten diese Idee überschaubar, die Idee der Gewinnung jugendlichen Nachwuchses für die Telegrafie bleibt Anregung an das Präsidium.

Herbert Güttinger, DK7QB, entfacht, eine lebhafte Diskussion zum Thema DKOWCY und QRP. Seitens des Präsidenten wird darauf hingewiesen, daß die AGCW mit der Regelung von Oster-1995 (Bake wird bei QRP- u. anderen Wettbewerben abgeschaltet) zufrieden ist, die Bake nach dem "Florians-Prinzip" woanders hin zu "verbannen" sei kein hilfreicher Ansatz. Hartmut Weber, DJ7ST, weist nochmals darauf hin, daß Hardy eine Verlegung habe prüfen wollen, eine Antwort stehe aus, stattdessen gehe man in der CQ-DL zu Attacken über. Die Diskussion wird sehr lebhaft. Aus der Versammlung kommt ein Antragsversuch auf Ende der Debatte. Seitens des Präsidiums wird deutlich gemacht, daß es keinen QRP-Bereich nach IARU gibt, lediglich sog. Treffrequenzen, die aber nicht Bestandteil des IARU Bandplanes sind. Das Präsidium kritisiert, daß viel an Sachlichkeit bei der Diskussion fehle, zur Streitkultur wird seitens eines der Gründer der AGCW, Otto A. Wiesner, für das Präsidium ein "we are not amused" ausgesprochen. Die Debatte zu diesem Thema wird damit beendet.

Der Präsident der AGCW-DL e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht eine gute Heimreise. Er beendet die Versammlung um 17:32 Uhr.

Büdingen, 06.04.96

Martin Hengemühle, DL5QE
-Versammlungsleiter-

Monika Recker, DL2YEX
-Protokollführerin-

AGCW-DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW
e.v.



>> SCHATZMEISTER <<

Joachim Hertterich
Heuberg 28
21423 Pattensen

Date: 21.3.96

Kassenbericht 1995

Ausgaben:

Sekretariat:	DM 450,--
INFO u. Versand:	DM 14.972,--
Schatzmeister:	DM 655,40
Präsident:	DM 436,36
Vizepräsident:	DM 75,15
Beisitzer:	DM 977,04
Contest-Reminder:	DM 425,20
Diplome:	DM 326,05
Redaktion:	DM 889,67
Sonstige Referate:	DM 935,91
Sonstige Kosten:	DM 878,35

DM 21.021,13

Einnahmen:

Beiträge:	DM 22.845,--
Aufnahmen:	DM 240,--
Spenden:	DM 884,50
Service-Ref.:	DM 500,--
Sonstige Einnahmen:	DM 157,10
(steuerwirksam)	DM 1.781,60

DM 24.626,60

Überschuß : DM 3.605,47

Mitgliedsbeitrag 1996

Liebe Mitglieder,

haben Sie Ihren **Jahresbeitrag 1996** schon **bezahlt???** Falls ja, dann widmen Sie sich den anderen Teilen dieser **INFO**.

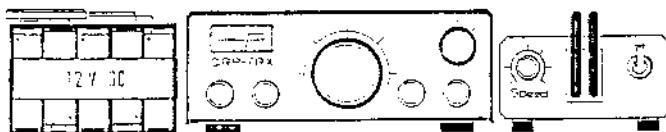
NEIN??? Dann sollten Sie das umgehend tun. Es ist wichtig, damit Ihr Verein, die AGCW-DL, die satzungsgemäßen Aufgaben auch erfüllen kann. Es ist zwar nur ein kleiner Betrag, aber um so leichter wird er auch "vergessen".

Denken Sie bitte darüber nach, ob Sie der AGCW nicht eine Lastschrifteinzugsermächtigung ausstellen können, das vereinfacht die Kassenführung sehr. Vordrucke sind beim Sekretariat erhältlich.

Um Anfragen zu beantworten: der Beitrag ist ein Jahresbeitrag für das jeweils laufende Kalenderjahr. Er ist zu Anfang des jeweils laufenden Jahres fällig.

Ein großer Teil des Beitrages dient zur Abdeckung der Druck- und Versandkosten der Mitgliedszeitschrift **INFO**. Ist bis zur Jahresmitte Ihr Beitrag nicht eingegangen, wird die **INFO 2** des Jahres dann nicht mehr zugestellt. Die Beilage eines Überweisungsträgers ist aus Kostengründen nicht mehr möglich, falls Sie diese Zahlweise wählen, füllen Sie bitte einen eigenen Zahlungsvordruck aus. Bitte stets die Mitglieder-Nr. und das Call angeben!

QRP ECKE



HA-JO BRANDT

DJ 1 Z B

Liebe QRP-Freunde,

in den letzten Jahren hat es auch für mich einige Veränderungen gegeben, die mit dazu geführt haben, daß meine Arbeit an der QRP-Ecke eine Zeitlang pausieren mußte. Nun soll die QRP-Ecke zwar mit neuem Kopf, aber ansonsten wieder im gewohnten Stil erscheinen.

Noch sind wir im Minimum des laufenden Sonnenfleckencyklus. Aber gelegentliche DX-Kontakte von QRPern mit guten Antennen sowie erste gute Shortskip-Öffnungen auf 10 m sind deutliche Anzeichen, daß es mit den Bedingungen wieder aufwärts geht.

Ersatz von Hühnerleitern durch parallel geführte Koaxkabel?

Seit einiger Zeit geht in der Amateurfunkliteratur die Idee um, eine symmetrische Antenne anstelle einer Hühnerleiter mit zwei parallel geführten Kabeln zu speisen, deren Schirme an beiden Enden miteinander verbunden und nur im Shack geerdet sind. Über ein symmetrisches Anpaßgerät soll die Antenne so auf mehreren Bändern betrieben werden können.

Bei einigen OM's funktioniert dies durchaus, bei anderen aber nicht. Es mußte sich also lohnen, die Bedingungen zu klären, unter denen diese Idee zufriedenstellend arbeiten könnte. Offene Speiseleitungen lassen sich nun einmal nicht so freizügig verlegen wie Koaxkabel. Die Vorstellung, aus einem entlegenen Shack heraus mit so einem Doppelkabel eine symmetrische Antenne oder eine Drahtschleife ohne kritischen Balun auf mehreren Bändern betreiben zu können, ist doch zu verlockend, als daß man eine solche Möglichkeit gleich als absurd verwerfen sollte. Ich baute mir also auch so einen Dipol mit Doppelkabelspeisung auf und maß im Bereich von etwa 5 MHz bis 30 MHz die Impedanzen durch, die da auf ein symmetrisches Anpaßgerät zukamen. Denn nur auf die Amateurbänder zu sehen, hatte wenig Sinn. Irgendwo auf Kurzwelle mußte es Impedanzen geben, die von Anpaßgeräten schwer zu verdauen waren.

Die meisten Anpaßwerte waren mittel- bis hochohmig und für ein Anpaßgerät ohne Probleme. Aber es gab doch einige Stellen, die recht niederohmig und daher eventuell schwer anzupassen waren. Das war auf Frequenzen, bei denen der Speisepunkt des Dipols hochohmig und die Länge des Speisekabels elektrisch Lambda/4 war. Unter diesen Bedingungen wird eine hohe Impedanz am Speisepunkt in eine niedrige Impedanz transformiert, und zwar um so niederohmiger, je niedriger der Wellenwiderstand des Kabels (der quadratisch eingeht) ist. Bei ungeraden Vielfachen von Lambda/4 traf die niederohmige Impedanz ebenfalls auf, aber nicht so kraß, offensichtlich bereits durch die Verluste im Kabel "entschärft".

Aus diesen Messungen und Überlegungen lassen sich Hinweise ableiten, wie man eine solche Anordnung ohne besondere Probleme betreiben kann: 1. Der Dipol oder die Drahtschleife sollte in seiner Länge so bemessen werden, daß am antennenseitigen Ende des Doppelkabels für kein Amateurband eine hochohmige Resonanz herrscht (niederohmige Resonanzen sind unkritisch). 2. Der Wellenwiderstand des Kabels sollte möglichst hoch sein. 3. Wenn machbar, sollte die Länge der Speiseleitung nicht elektrisch Lambda/4 sein. Diese Bedingung läßt sich für die höheren Bänder ohnehin kaum erfüllen.

In Übereinstimmung mit diesen Regeln verwendet z. B. GI4PCY für alle Bänder von 1,8 MHz bis 29 MHz einen 2 x 27 m langen Dipol und als Speiseleitung zwei parallel geführte 75-Ohm-Fernsehkabel und kann auf allen Bändern einwandfreien Betrieb machen. QRP-Fans können auch das Kabel RG-62 mit einem Wellenwiderstand von 93 Ohm benutzen. Es ist allerdings nicht so spannungsfest wie Kabel mit Vollisolation. Ein 95-Ohm-Kabel mit Vollisolation ist als RG-133A genormt, aber leider nicht handelsüblich. Für höhere Leistungen geeignet erscheinen daher die 75-Ohm-Kabel RG-11 und RG-216.

Man erkennt, daß eine offene Speiseleitung, wenn sie realisierbar ist, immer noch die bessere und verlustärmere Lösung ist. Allerdings strahlt sie, wie DL2RM mit einer Leuchtstoffröhre feststellen konnte, auch deutlich mehr Energie in die unmittelbare Umgebung ab als das Doppelkabel.

Variationen der FD-3 und FD-4

DL2RM machte ebenfalls von sich reden, weil er auf 7 Bändern mit gulem Erfolg eine FD-3 über einen 1:4-Balun und ein 75-Ohm-Kabel betreibt, mit einem Anpaßgerät im Shack. Wie kam es zu dieser Lösung? Das Anpaßgerät sollte zunächst nur den Betrieb auf den WARC-Bändern ermöglichen, bewältigt anderseits auch spielend die Transformation von 75 Ohm auf 50 Ohm. Da ein 75-Ohm-Kabel bereits verlegt war und die Impedanz von 75 Ohm mal 4 auch 300 Ohm ergibt, wurde eine FD-3 mit den bekannten Maßen mit einem 1:4-Balun versehen. Die Antenne arbeitet also auf 7/14/29 MHz nach dem Windom-Prinzip, und auf den WARC-Bändern wird die entstehende Fehlanpassung über das Anpaßgerät ausgeglichen. Wer mehr Platz hat, kann dasselbe mit einer FD-4 probieren. Wir haben ja Sommer!

Anpaßgerät als Vorselektion?

Viele OM's betonen die Wichtigkeit der Selektion ihrer Antennenanpaßgeräte für ihre Empfänger. Vorsicht! Die Antennenanpassung sucht man mit einer möglichst kleinen Betriebsgüte (möglichst kleine Spule und große Cs im T-Glied) zu erreichen, um die Durchgangsverluste klein zu halten. Bei reinen Empfängervorselektionen dagegen sind Durchgangsdämpfungen von 3 dB bis 10 dB üblich und auch tragbar. Aber wer will vom Sender nur die halbe Leistung oder noch weniger in der Antenne haben? Unnötig hohe Güte im Anpaßgerät erhöht die Durchgangsdämpfung!

73/72 Ha-Jo, DJ1ZB +

Silent Key's

Wir gedenken in stiller Trauer nachfolgend aufgeführter Mitglieder:

DK9FE	Claus Gerlach	# 122	+ 19.11.95
DL1OM	Heinz Günther Happel	# 172	+ 12.09.95
DJ4OP	Werner Katte	# 317	+ 05.03.95
DK9KJ	Heinrich Ebel	# 530	+ 26.06.95
LX1JW	Jean B. Wolff	# 828	+ 17.01.96
DJ8TJ	Horst Kampa	# 1040	+ Okt. 95
DF3GX	Klaus-Dieter Bohli	# 1277	+ 09.12.95
DL2YCQ	Christoph Doths	# 1736	+ 17.10.95
DL8YBJ	Rudolf Höhler	# 1953	+ 02.08.95

(Todesfälle, soweit sie der Redaktion bekannt wurden.)



Dr. Hartmut Weber, DJ7ST
Schlesierweg 13
D-38228 SALZGITTER

7. AGCW - H O T - P A R T Y 19 - N O V - 95

CALL ALL 40m 80m TX : RX

Class A RX&TX homebrew or >25 years old

1	PA0KEY	263	140	123	TS-510, 75W out (1968)
2	OK1HCG	245	125	120	RSB-5 (rebuilt from DC-3 aircraft) ; R 250 M (USSR 1961)
3	DJ3TF	213	76	137	SB-101, 90W in (HB 1967)
4	G3AIO	195	81	114	LAGEAR LG-300 (1958); Eddystone EA 12 (1966)
5	DJ3XK	182	90	92	FT-250 (1969), 80W in
6	DJ7TE	154	94	60	Hallicrafters SR-400 (1968)
7	SP3NYI	152	75	77	HB-TRX, PA 2xGU-19, 100W in
8	G3VDL	128	79	49	6AG7-5763-807s, 50W ; Eddystone 888A (1959)
9	G0KZO	107	47	60	SB-101 (HB 1967)
10	OM3CDN	100	17	83	HB-TX 5tbs, 40W ; RX KROT (USSR 1956)
11	DL1BA	90	45	45	MO/TNT RS266 - RS279, 25W (1935)
12	F8CB	86	48	38	HB-TX CW/SSB, 80W ; HB-RX 18 tbs
13	DJ0SH	81	81	0	Heathkit HW-101, 100W
14	DF6IN	78	39	39	80:R-104 (USSR 1960) 40: HB-TRX (DK6XS design)
15	DK7JZ	75	20	55	GRC 9 / RT 77 / DY 88 (1954)
16	DK5GD	72	72	0	FL-200B ; FR-100B (Soka 1966)
17	PA3ESY	71	43	28	T1154M, 40W ; R 1155 (Royal Air Force 1943)
18	DL9QM	70	24	46	Collins TRX 618S-1 (1960)
19	SP4AVG	61	30	31	HB-TRX 60W in, PA GI 30
20	DL1OY	57	37	20	SB-101 (HB 1967)
21	HA5BIK	54	23	31	HW-101, 50W
22	G10SSA	50	14	36	Heathkit HW-100
23	DL6RBH	45	0	45	Collins KWM -2A
24	LZ2NB	39	26	13	HB-TRX KRS 78, 50W in
25	PA3AHH	36	0	36	PYE 619 SET (1959) ; REES - MACE (1954)
26	DL8SEH	12	0	12	32-S-3 ; 75-S-3 (Collins)
27	DJ6AU	6	6	0	HX-10 (Heathkit 1962) ; Collins 75-A-4 (1956)
	CH FB1RBW				BC 342 / BC 457

Class B RX or TX homebrew or >25 years old

1	9A4NA	130	85	45	FT-200 (as RX) (1968)
2	OK4LP	129	58	71	SK010, 25W (Rhode&Schwarz, ca. 1960)
3	PA3AMA	75	56	19	"Standard" 5AH (Royal Navy 1949), 35W
4	DK0SZ	60	34	26	Soka FL-100B, 50W Out (PA 6DQ5) (1965)
5	DL0SGN	51	32	19	Soka FR-100B (1966)
6	DL2ABH	21	15	6	EKV 12 (all trans. RX, RFT Berlin 1969)
7	DJ7ST	17	0	17	R-107 Communication Set (SH 6 tbs, Royal Navy 1944)
8	DL8UKW	14	14	0	HB-RX ali trans. (1975)

Class C							QRP - TX < 10W Input, homebrew or >25 years
1	SP2DNI	145	83	62			HB-TRX, 4W
2	DL6DSA	124	50	74			40: HB-TRX (W7EL des.) 80: AFE - 12 Kit
	HB9XY	124	58	66			40: HB-TRX (CQ-DL 1/89) 80: JR-96 (DARC youth dep.)
	OK2BWJ	124	60	64			Hybrid QRP-TRX, 10W in
5	DL1JGA	123	43	80			HB-TRX, 7 bands (DJ0ABR design)
6	OK2BMA	117	51	66			HW-8
7	DL5JBN	110	24	86			HB-TRX, DC-RX, 3W out (Y56WJ design)
8	DL1EH	104	46	58			VFO-BU(FD)-PA (EL84)(HB 1960)
9	G3DNF	94	46	48			HB-TX, 4W
10	HB9QB	89	58	31			40: New England QRP-C 40-40 80: QRP-SPIRIT (OHR)
11	DL1ZQ	84	41	43			HW-9
12	OK1DVX	83	31	52			40: DATEL QRP 2W 80: HB 8W in
13	DF5TR	77	31	46			HB-TRX BK-2100 (DL-AGCW-Info 94/1), all band ssh
14	OK2EQ	67	55	12			HB-TX, PA PL83, 4-8 W
15	DL6ZC	62	62	0			HB-Mini-TRX 2W out (DL9RM design)
	DK1JD	62	32	30			HW-9
17	DL1OZ	54	37	17			40: THE ONER ; 80: JR-TX (DARC youth department)
18	UA3DGA	39	19	20			HB 5W
19	DJ5QK	35	0	35			HW-9A
20	DL1HTX	29	26	3			40: QRP-CLASSIC (Oak Hill R.) 80: VFO-PA : 1-V-2 (tbs)
	DL9GTI	29	29	0			HB-TRX 2W (CQ-DL 11/93)
22	DK5KZ	24	24	0			HB-TRX
23	OK1DZD	23	6	17			One-valve x-tal TX ; E10L/FUG10 (1940)
24	PA3BSI	20	0	20			HB-TX, 2x6SH7 - 6L6, 4W out
25	DJ7RS	19	0	19			ECO-solo(EL34), (Steinhauser 1957)
	DL5WX	19	18	0			HB-TRX 2W out (DC-RX)
27	OZ9KC	18	18	0			HB 5W
28	OZ9QM	15	15	0			HB-TRX (DC-RX)
29	OE5EEP	14	14	0			HB-TRX (DC-RX, Oak Hill Research)
30	DL7VTX	11	11	0			HB-TX 1W out, 80-20m
31	DJ7ST	4	4	0			VXO-PA (EBF11-EF14, 400mW out)

8. AGCW - H O T - P A R T Y 17 - N O V - 96

AGCW-NET

wöchentlich: Montags-Net (September bis Juni)
3555 - 3559 KHz, ab 19.00 MEZ/MESZ vorloggen!
Kurz-QTC 19.15 MEZ/MESZ von DK0AG;
QTH Heidelberg, DOK: CW

(F-B01)

Diplomerteilungen von 4/95 bis 4/96					
CW-1000 (18)	CW-2000 (14)	QRP-100 (7)	QRP-250 (10)	QRP-500 (7)	
IK 8 VRP	HB 9 NL	137	DL 4 FDM	86	DL 1 GKE
OE 1 GOA	OE 8 GBK	138	JY 8 CR	87	DJ 5 QK
DF 3 IR	OH0/DL1RNW	139	OE 8 GBK	88	DF 8 DU
DF 7 TU	OX/DL 1 VU	140	DL 2 RSS	89	DL 1 JGA
DF 9 BW	T31AF	141	DL 7 ACT	90	DL 2 RSS
DJ 5 QK	VE 1 DH	142	DL 3 MBE	91	DL 5 JBN
DL 1 AVD	DF 3 IR	143	DJ 5 QK	92	DL 2 HEB
DL 1 CL	DF 7 IS			93	DL 3 GKE
DL 1 LAW	DJ 8 EF			94	G 0 WOU
DL 2 HUM	DK 1 CY			95	DL 5 WK
DL 3 DCY	DL 1 CL				
DL 3 JMK	DL 1 DSN	Viele Grüße		Christoph	
DL 3 KDT	DL 3 JZN			DF3YK	
DL 3 NEO	DL 4 FDM				
DL 4 FDM					
DL 5 DRM					
DL 5 SDF					
DL 6 RCB					

Auswertung "Goldene Tasse 1995"

Platz	Call	Name	AGCW#	HTP80	HTP40	Total
1	ON5GK	Rod	787	363	321	684
2	DJ7ST	Hartmut	129	295	267	562
3	DK5GD	Heinz	26	256	211	467
4	DK2VN	Manfred	194	238	187	425
5	DF9DM	Michael	966	211	208	419
6	DF3IR	Edmund	2332	195	211	416
7	HB9XY	Hans	1348	204	168	372
8	DL8KCG	Uwe	1738	207	145	352
	DK5TM	Horst	1280	185	165	352
10	OK1KI	Milada	2129	181	153	334
11	DL1JF	Hermann	803	211	92	303
12	DJ5QK	Otto	1	154	148	302
13	DJ9WB	Eduard	877	224	69	293
14	DF5UT	Toni	783	148	79	227
15	DL4FDM	Fritz	870	213	3	216
16	DL1DXL	Lothar	1990	136	70	206
17	HB9RE	Fritz	926	112	79	191
18	DL1LAW	Hans	1329	77	97	174
19	DK9KR	Ulf	643	31	136	167

Gewinner des Wanderpreises "GOLDENE TASTE 1995" ist

OM Roland, ON5GK

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!

Es nahmen teil: 100 Stns. HTP 80 und 71 Stns HTP 40 = total 171 Stns. Davon nahmen an beiden Wettbewerben 28 Stns. teil, wobei wiederum 19 AGCW Stns. in die Wertung kamen.

Viel Erfolg bei den nächsten Kontesten!

73 es agbp de Joachim, DL6NAK

Auswertung "Goldene Tasse 1994"

Platz	Call	Name	AGCW #	HTP80	HTP40	Total
1	DLSYAS	Raimund	1626	468	166	634
2	DL1JF	Hermann	803	240	238	478
3	DL1VU	Karl	65	194	227	421
4	HB9XY	Hans	1348	212	130	342
5	DK2VN	Manfred	194	170	158	328
	DLSHJ	Manfred	631	177	151	328
7	DF1NH	Werner	993	259	63	322
8	DK5GD	Heinz	26	169	139	308
9	HB9RE	Fritz	926	68	207	275
10	PA0WX	Gerard	762	127	59	186
11	HB9DFO	Robi	2126	37	52	89
12	DK5RY	Willy	128	40	34	74

Gewinner des Wanderpreises "GOLDENE TASTE 1994" ist

OM Raimund, DLSYAS

Es nahmen teil: 108 Stns. HTP 80 und 73 Stns HTP 40 = total 181 Stns. Davon nahmen an beiden Wettbewerben 21 Stns. teil, wobei wiederum 12 AGCW Stns. in die Wertung kamen.

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!

Richtstellung
zur INFO 95/2, Seite 22

Stichwort "Bulletin Play Dx"
vorgenanntes Bulletin ist nicht einer amerikanischen,
sondern einer italienischen Gruppierung zuzuordnen
(die Redaktion)

Dz. Hartmut Weber, DJ7ST
Schlesierweg 13
D-38226 SALZGITTER



Results of QRP - SUMMER - CONTEST 1995

•Call points, OSC, bands 80-10 - a-c, CH=checklog

VLP < 1W		30 DL1EMH	9515	61	acde	M.P. < 25W		
1	YU1LM	38760	152	a-e	32 SS1CL	7093	64	ac
2	SS5BH	22508	119	a-d	33 OK1DMS	7068	96	b
3	OK1DMP	18155	105	a-e	34 PA0ATG	6786	60	bce
4	OK1FKD	15810	84	ac	35 DK7VW	6191	61	abc
5	DK5MP	12980	70	a-d	36 DL2BCY	6156	72	bc
6	PA3FSC	8650	55	a-e	37 OZ6ABZ	5676	48	cd
7	OH9VL	8389	74	c	38 OH2YL	5460	44	cd
8	DJ6FO/p	7803	51	a-e	39 SS1ZJ	4970	49	acd
9	UA3DGA	5624	53	abc	40 OM3CUG	4608	42	bcd
10	OK2ED	4522	38	bcd	41 DF6IN	4368	38	a-e
11	G4XNP	3774	33	a-d	42 I0FSP	4280	60	c
12	F5JDG	3332	44	bd	43 9A1CEI	4173	38	abc
13	OK2BND	3296	34	a-d	44 4G2ME	3828	42	a-c
14	G4AWT	1740	30	bc	45 OK1DSA	3640	35	bcd
15	DL8UAW	1239	26	abc	46 DL8GN	3332	49	bcd
16	SS1VO	1121	20	a	47 OE6WTD	3225	41	bcd
17	PA3BHH	882	16	a-e	48 DK5RY	3003	31	cde
18	OZ9GM	650	20	b	49 GS0T	2744	32	abc
19	DL4TJ	546	18	b	50 DL8WPM	2584	31	b-e
20	G3NNK	198	7	b	51 PA0TA	2552	34	bc
21	S5TNC	133	7	a	52 PA0RDT	2484	40	ab
22	SM5HPL	48	3	b	53 DL6LBA	2460	26	abc
CH	DJ7ST	30	a-bc	54 G0TYM	2430	30	a-e	
CH	DL4JMM	6	cd	55 OK1CZ/p	2408	31	bc	
CH	DL1HTX	1	c	56 PA3ASC	2040	31	bc	
59	OK1W	2016	24	c	58 DL2PY	1917	26	cd
60	6DPKP	1898	33	d	59 DF1UQ	1898	33	d
QRP < 5W		61 SM0THU	1764	24	abd	QRO > 25W		
1	DJ3XK	49266	171	a-d	62 DL1LAW	1600	25	b-e
2	SS1TP	48118	167	a-e	63 DL1JBE	1562	23	ab
3	ON5SH/p	39263	199	abc	64 DJ5QK	1480	29	a-d
4	ON6WJ/p	33088	156	a-d	65 DL8NAV	1452	21	abc
5	G3DNF	31620	143	a-e	66 SP5AGU	1440	19	c
6	ON4XG	25076	120	a-d	67 JA6UBK	1278	30	b-e
7	PA3FZV	24984	110	a-e	68 HEFC	1260	22	c
8	S51KL	24069	123	a-e	69 DL4VBN	1110	29	b
9	DL9CE	24026	103	a-e	70 TA2ZQ	1098	21	c
10	G0ADH	23684	153	a-d	71 OK2BT	1040	20	c
11	G0TYV	22776	99	a-e	72 EA5CEC/m	960	17	c
12	OZ/DL2HEB	20440	107	a-d	73 DF6DU	874	16	bc
13	DK3BN	19950	110	abc	74 PA0YF	432	15	ab
14	DL1ZQ	18408	109	a-c	75 HB9CZG	152	7	bc
15	DL0GD	18330	96	b-e	76 S57NDN	80	7	a
16	S59AR	16430	126	c	77 9A3FO	35	4	b
17	GJ1DF3OL	14000	102	a-d	CH G0OGN/p	36	ab	
18	I0ZUT	13780	98	abc	DL6KWN	1176	20	bce
19	DL1JGA	13224	81	b-d	DL9QM	11	bc	
20	DL2BXC	13209	97	abc	CH PA3ELD	11	c	
21	SV5/DL9GT	13104	103	bcd	CH OK1HDU	10	a	
22	OK2PCN	12938	83	a-e	CH G0KRT	8	bc	
23	SM6FPC	11970	55	bc	CH G4JZO	7	c	
24	SS5NA	11520	84	a-d	CH DL3GMB	5	c	
25	SP9NLI	11424	71	a-e	CH DL4KUG/p	3	b	
26	DL1DXA/p	11350	63	bc	CH G3ZWL	3	c	
27	Z32DR	11152	89	cd	CH PA0HRM	3	b	
28	HB9RE	10998	122	a-d	CH DJ4CE	1	d	
29	US9QA	9568	83	bcd	CH SP5NOG	1	c	

Checking:

DF6IN DJ7ST
DL6KWN DL9CE

Auswertung Happy New Year Contest 1996

Klasse I			59	DL4ME	376	31	GW4KVI	9		
Platz	Call	Punkte	60	DL3IZN	555	OM4JD	Check			
1	DL2ARN	13104	61	FSNQL	540	DL0EUF	Check			
2	DP9ME	12880	62	DL6TG	510	DK9HA	Check			
3	DL0DA	12848	63	OK1AGA	492					
4	OL4M	11940	64	G4PTE	434					
5	LY1DR	10584	65	DL2HOM	429					
6	DL8QS	10419	66	DL2JLM	392	Platz	Call	Punkte		
7	DL6AG	10304	67	DL1HMII	390	1	DK7QB	2664		
8	DL2KK	10140	68	DL1FJEM	360	2	LY2FF	2380		
9	DL6YF	9360	69	DK9KW	364	3	DL3KVR	2010		
10	DL5IAN	8260	70	DL6ALV	338	4	DF3OL	1922		
11	DK2VN	7068	71	DL6PC	319	5	HB9XY	1485		
12	DL1JF	6837	72	DL9GMC	315	6	OK1FKD	1080		
13	OMGQ	6776	73	DL5KUR	252	7	9A3ZG	1062		
14	DL3BHZ	6528	74	OU1NOA	224	8	DK0IG	966		
15	DL8YCN	6380	75	DL1LUV	208	9	DL2EBX	950		
16	DL5GG	5980	76	F9IQ	209	10	YU1GN	931		
17	DL4ZL	5196	77	DL1DQV	208	11	DF1NH	924		
18	DL1DXL	5096	78	PA0INA	180	12	HB9BQB	798		
19	DL8EW	5096	79	FM5CW	180	13	DJ5QK	578		
20	DL1HAW	5075	80	J28DE	180	14	DL1AW	420		
21	DL0HIC	4998	81	PA3FZ	147	15	OE1TKW	407		
22	DL9DM	4841	82	PA4CAS	114	16	DL5AKF/p	364		
23	DL9FBS	4018	83	DF2SL	96	17	DL3MBE	360		
24	DL1UQ	3948	84	DL5FCO	2	18	UR7UT	250		
25	DL7AO	3675	85	DL9GJG	Check	19	OE/DK1VD	203		
26	DL7VZF	3526	86	SP6FZA	Check	20	OK1JKA	186		
27	DL8FEP	3420	87	EA3AIHQ	Check	21	F5VBT	126		
28	DL2KUZ	3404	88	DL3JMK	Check	22	DL8WPM	114		
29	OK2EC	3360	89	DL7DO	Check	23	OK2PBG	100		
30	UA3LID	2805	90	PLATZ		24	DL1SGT	68		
31	EW8DX	2640	91	Call	Punkte	25	OK1DSA	24		
32	DK5GD	2394	92	1	G5LP	12210	26	DK9KR	16	
33	DJ9WJ3	2250	93	2	DL1DSN	9425	27	DL2JRM	9	
34	SP6EVX	2204	94	3	S58MU	9198	28	PLATZ		
35	DJ5QW	2170	95	4	DL8OBC	6954	29	Klasse 4 SWL		
36	DL4MA	1960	96	5	DJ1IG	5756	30	Platz	Call	Punkte
37	DL5ST	1664	97	6	OM5AW	4838	31	OM3-27707	8967	
38	DL3XK	1653	98	7	DK3VZ	3913	32	UA3-155-28	672	
39	DL4QW	1620	99	8	DL5JAB/p	2356	33	F11NPC	450	
40	DL2JU	1540	100	9	DL9UBJ	2130	34	Vielen Dank allen Teilnehmern für		
41	DL2AXM/p	1375	101	10	DL5SVB	1950	35	die rege Teilnahme am Contest und		
42	DL6AXI	1311	102	11	OK1DHH	1875	36	die vielen netten Neujahrswünsche.		
43	DK5ST	1300	103	12	OM3CDN	1562	37	Immerhin sind 157 Logs eingegangen.		
44	OK2PKJ	1083	104	13	DF1SZ	1560	38	Leider mußte ich 2 Logs zu		
45	F5SPW	1071	105	14	DL4FDM	1426	39	Checklogs machen, die es nicht von		
46	DL9IR	1056	106	15	HA1SD	1416	40	Anfang an waren. Es geht nicht,		
47	DL6WU	1040	107	16	HB9RE	1353	41	daß jemand schreibt er hätte die		
48	DL8CV	968	108	17	PA3DUS	1248	42	Kontestregeln eingehalten und 750		
49	DL3KWR	924	109	18	F6EQV	1113	43	Watt Sendeleistung angibt. Auch		
50	DL8UVG	836	110	19	DL6ABD	966	44	ist es nicht zulässig mit einem		
51	FSRBLG	784	111	20	DK4LP	945	45	Kluburkzeichen zu arbeiten und die		
52	DL0SHI	782	112	21	DL4HIO	858	46	eigene AGCW-Nr. zu vergeben.		
53	DS9D/3DRN	731	113	22	DK5TM	840	47	Sir.		
54	DL0AGC	720	114	23	DL6TK	672	48	Ich hoffe alle Teilnehmer auch im		
55	DL8UED	720	115	24	DL8UKW	434	49	nächsten Jahr wieder begrüßt zu		
56	DL4OCL	689	116	25	F5JDG	352	50	dürfen.		
57	DK7LA	630	117	26	PA/DI9DEH/p	336	51	73 es abgp de DL1YLX		
58	DL2AL	588	118	27	G3ING	216	52	Atomus Faber		
59	DL2IEB	576	119	28	DJ4CE	48				
			30	DL1JABP	18					

AGCW-DL VHF-UHF-HNY-CONTEST 1996

SILENT KEY -JEAN WOLFF, LX1JW

Unser Mitglied Jean-Bernard Wolff, LX1JW entschlief, hochbetagt, am 17.Januar 1996.
Er war der "dienstälteste" Funkamateur Europas, der nicht nur über viele Jahrzehnte ein aktiver Funker war, ein Geräteteuer seit der Frühzeit des Amateurfunks, sondern auch ein prominenter Kämpfer für die Rechte der Funkamateure, der bereits in den 20er Jahren als Vertreter seines Landes und als einer der ganz wenigen europäischen Funkamateure, an den legendären "Weltnachrichtenkonferenzen" teilgenommen hat. Sein Wirken wurde durch den Orden der Ehrenlegion der Französischen Republik und durch das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt, neben zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen aus dem Bereich des Amateurfunks.

Als Jean, LX1JW erstmalig an einer AGCW-Versammlung in Büdingen teilnahm, zunächst als Guest, erbat er vom Versammlungsleiter DL7DO das Wort und rief aus: "Freunde, läßt mich einer von Euch sein!" und reihte sich damit - unter der Nummer 828 - in die AGCW-DL ein.
Nur am Rande sei erwähnt, daß seine wertvollen Sammlerstücke, Teile von Selbstbausendern und Röhren aus den frühen 20er Jahren von ihm persönlich nach Heidelberg gebracht wurden, um von hier wohlverpackt, als Geschenk für den deutschen Verein "Amateurfunkmuseum", an unseren unvergessenen Hans Schleifenbaum, DL1YA (silent key, AGCW Nr.017) geleitet wurden, eine Spende von unschätzbarem Wert.
Unseres Freundes Jean, LX1JW werden wir stets in Dankbarkeit gedenken!

Otto A.Wiesner, DJ5QK

Class A in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL0REN	4445	33	13	2	JO50	- 3.DL3MAQ	1410	6	6	1	JN58
- 2.DF0WD	3366	25	9	2	JO42	4.DF7QK	767	9	4	1	JO31

Class B in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL2ARD/P	14065	57	30	4	JO60	6.DL1OJ	1992	11	6	1	JO42
- 2.DL2FDX	8415	40	21	4	JO40	7.DG3LSM	1686	16	6	1	JO61
- 3.DK7ZH	6587	38	17	3	JO40	8.DK4LP	784	5	5	1	JO44
- 4.DL3ARM/P	5566	18	11	3	JO73	9.DJ8QT	442	6	4	1	JO31
- 5.DL1ZU/P	4789	25	18	2	JO40	10.DG3LSW	247	6	2	1	JO61

Class C in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DK0OG	22282	70	28	7	JN68	10.DL5QE	3945	23	14	2	JO31
- 2.DK5PD	17539	68	26	5	JN39	11.OK1IAS	3808	21	13	2	JO60
- 3.DK8ZJ	13795	49	23	4	JO30	12.DL4WA	3300	25	14	2	JO60
- 4.DL3JZN/P	12017	58	24	4	JO50	13.DL3LST	3253	27	16	2	JO61
- 5.DL2JDX	10975	49	22	3	JO60	14.DF1IAZ	2649	22	11	1	JO49
- 6.DL8QS	9301	39	20	2	JO43	15.DL8WKR	2306	16	11	1	JO61
- 7.DJ3JO	6132	26	15	2	JO31	16.SM7FYK	1275	7	5	3	JO65
- 8.DL1TL	5814	27	17	3	JO31	-	-	-	-	-	
- 9.DJ4SO	5333	23	16	2	JO44	-	-	-	-	-	

Class A in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DF0WD	1729	9	7	1	JO42	VHF-LOGS: 30
- 2.DF1IAZ	1720	7	6	1	JO49	UHF-LOGS: 14
- 3.					---
						44

Class B in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL1ZU/P	1589	11	9	1	JO40	MNI TNX FER UR ACTIVITY
- 2.DG3LSM	527	5	4	1	JO61	
- 3.DK4LP	485	3	2	1	JO44	
- 4.DG3LSW	126	2	2	1	JO61	
- 5.SM7KOJ	84	2	2	2	JO65	

72, 73 & 55
OLIVER, -DJ2QZ-

Class C in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL6WT	4092	20	13	2	JN39
- 2.DL8QS	3926	14	11	2	JO42
- 3.DL0REN	3028	14	11	2	JO50
- 4.DL1TL	2293	14	9	1	JO31
- 5.DL4KG	2202	14	11	1	JO31
- 6.DJ3JO	1438	8	7	1	JO31
- 7.SM7FYK	1216	6	4	3	JO65

Oliver Thye
Hammer Str. 367 b
48153 Münster

Ergebnisse des ZEV-Merit Contests (ZMC) 1995

General-Class:

1. DL3MAQ	Günther Dünzelmann	mit	44	Bestätigungen
2. DL8SAD	Klaus-Jürgen Partzsch	"	33	"
3. DL2LBF	Günter Bruhse	"	31	"
4. DK8SR	Paul Fuchs	"	12	"
5. DL4FDM	Fritz Zwingli	"	11	"
6. DJ8EF	Franz Györy-Kiss	"	10	"

Best 73 und AGBP

Tom, DL2FAK

Auswertung AGCW Handtastenparty 80m 1995 vom 4. Februar 1995

Class A				Class B				Class C						
Place	Score	Call	Name / Age	Place	Score	Call	Name / Age	Place	Score	Call	Name / Age			
1	372	DL5DXX	Joachim	54	1	389	DK3JU	Wolf	43	1	275	DJ9MH	Hejo	55
2	363	ON5GK	Roland	60	2	321	DJ3XD	August	55	2	258	DL5MHB	Muhamed	44
3	355	DL3MGN	Jörg	47	3	311	DL8SAD	Klaus-Jürgen	47	3	256	DK5GD	Heinz	71
4	337	PADRCT	Rein	47	4	295	DJ1ST	Hartmut	50	4	238	DK2VN	Manfred	59
5	325	DJ3XK	Harry	72	5	293	DK3YD	Hans	43	5	224	DJ9WB	Eduard	72
6	219	DL1BUG	Reinhard	40	6	264	DL4JYT	Günther	47	6	220	SP2LNW	Slaw	32
7	207	DL8KCG	Uwe	35	7	232	DJ1FK	Karl	71	7	211	DF9DM	Michael	39
8	204	HB9XY	Hans	58	8	213	DL4FDM	Fritz	31	8	206	DL2AXI	Andreas	35
9	202	DL8ZAJ	Mathias	38	9	211	DL1JF	Hermann	80	9	195	DF3IR	Edmund	40
10	183	OK2BPG	Josel	47	10	203	DL1QG	Alexandra	xx	10	194	DL6SXI	Karl-Heinz	54
11	181	OK1KI	Milada	xx	11	196	SP4SKW	Cesare	23	11	194	DL8DCY	Olaf	22
12	154	DJ5QK	Otto	64	12	187	DK5TM	Horst	43	12	181	PA3AFG	Gerard	37
13	149	DL0GV	op. DL2EEG	22	13	161	DK0RTL	op. DJ5QW	29	13	162	OK1FR	Frank	50
14	125	OK2BKA	Tony	82	14	158	DK3VZ	Oswald	73	14	151	DL1YEJ	Klaus	33
15	122	DL1EH	Otto	73	15	153	OK1GR	Jaloslav	55	15	140	SP5KRT	op. SP9ADU	53
16	118	DL6LBA	Anni	xx	16	152	DL6DP	Hans	73	16	138	DF1IAZ	Ralf	21
17	101	DL7DO	Ralf	64	17	148	DF5UT	Toni	73	17	136	DL1DXL	Lothar	47
18	096	DL2VFR/p	Rico	29	18	145	DK7LA	Wolfgang	46	18	132	DL9UTF	Frank	35
19	089	DL2YAH	Uwe	30	19	144	DL4LXM	Günter	63	19	123	DJ2VT	Hans-Georg	47
20	083	SP2US	Tadeusz	68	20	128	DL5HL	Manfred	63	20	117	S61IB	Dusko	60
21	079	OE6WTD	Dieter	53	21	115	DL2VL	Andreas	49	21	094	DF9IR	Heinz	72
22	077	DL1LAW	Hans	56	22	112	HB9RE	Fritz	67	22	088	DL8DZV	Kurt	56
23	073	DL2RNM	Hans-Jürgen	54	23	108	DL1HST	Karl	60	23	088	LATAK	Olav	48
24	057	DL0JMM	Gerhard	51	24	099	OK2BND	Jan	46	24	080	DL1OO	Heinz	72
25	051	DL8UKW	Uli	42	25	099	DL9SUS	Hans-Jürgen	46	25	075	YU7SF	Laci	59
26	043	HB9DEO	Robi	59	26	097	DLSAKI	Wolfgang	53	26	072	SP9PQJ	Gnacy	67
27	034	DL8WPM	Heinz	66	27	095	DL3CT	Hans	72	27	065	DL5FCO	Marlin	39
28	034	DF5SWI	Wolfgang	28	091	SP5OJX	Jacek	28	28	063	DK2SH	Rudi	59	
29	031	DK9KR	Ulf	50	29	087	DF9NG	Bernd	46	29	058	DL2LB	Günther	30
					30	083	DL1VU	Karl	72	30	053	DF4HM	Ralf	54
					31	082	DK7HP	Peter	60	31	046	OH2RL	Veikko	56
					32	081	DL1OY	Helmut	72	32	043	DL0GRH	op. DL2DWV	34
					33	077	DL7TC	Rudolf	45					
					34	073	OZ1BMA	Poul	60					
					35	058	G3VDF	Harold	71					
					36	041	OE9SLH	Peter	65					
					37	038	DL2DZL	Karl	84					
					38	032	DF3QN	Bernhard	70					
					39	030	PA3AFF	Piet	43					

SWL Class

Place	Score	SWL No / Name
1	129	ONL383 Jean-Jaques
2	094	SP02003-0P Piotr
3	082	ONL4003 Egbert

Checklogs: DL7VAF, DL2RUN, OZ6ABZ
Wegen der Adressänderung wurde der
Einsendeschluß um 8 Wochen verlängert!
Ich hoffe, mich haben alle nachgeschick-
ten Logs erreicht.

Friedrich-Wilhelm Fabri, DF1OY
Grünwalder Str. 104

D-81547 München

Tel. 089-642 70 123
Fax 089-642 70 124

PR: DF1OY @DB0PV.EU.DEU.BAY
e-mail: 100044.2161@compuserve.com

73 es agbp



Hinweis der Redaktion:

Bei Rufzeichen-Wechsel bitte nicht nur Mitteilung an das Sekretariat, sondern
auch direkte Mitteilung an den jeweils betroffenen Contest-Auswerter.

Auswertung AGCW Handtastenparty 40m 1995 vom 2. September 1995

Class A				Class B				Class C						
Place	Score	Call	Name / Age	Place	Score	Call	Name / Age	Place	Score	Call	Name / Age			
1	321	ON5GK	Rod	60	1	361	DJ5AA	Joachim	55	1	284	DL0DA	DL1VDL	42
2	312	DJ1YT	Günther	48	2	318	DL8SAD	Klaus-Jürgen	48	2	270	OK1ARN	Jiri	68
3	287	OK2BWJ	Petr	49	3	306	DK9MH	Helmut	52	3	235	DL1DXA	Ulrich	52
4	184	DL4VAN	Ners	32	4	267	DJ7ST	Hartmut	51	4	221	DF3IR	Edmund	41
5	168	HB9XY	Hans	59	5	241	S51QZ	Zoky	32	5	216	DL2AXI	Andreas	36
6	161	PA3DMX	Jan	57	6	234	DL3BRA	Horst	61	6	211	DK5GD	Heinz	71
7	148	DJ5QK	Otto	65	7	224	DL2LB1	Helga	xx	7	208	DF9DM	Michael	39
8	145	DL8KCG	Uwe	35	8	195	OM3CDN	Milan	53	8	190	DL0RY/p	DL1EKC	24
9	142	DL1FHD	Hartmut	47	9	195	DL1HTX		26	9	187	DK2VN	Manfred	60
10	136	DK9KR	Ulf	50	10	186	DL1RB	Walter	76	10	162	DJ9MH	Hajo	55
11	131	HB9CZG	Peter	55	11	183	DL1ZQ	Hans	69	11	140	DL8SXI	Karl	55
12	105	YQ8BPK	Dan	40	12	177	OE1TKW	Helmut	39	12	095	DK8XB	Hans-Peter	55
13	105	DL2EEG	Carsten	22	13	168	DJ6TK	Wilfried	54	13	070	DL1DXL	Lothar	47
14	097	DL1LAW	Hans	56	14	165	DK5TM	Horst	44	14	069	DJ9WB	Eduard	72
15	084	DL2RSS	Jörg	29	15	153	OK1KI	Milada	xx	15	069	DL8DZV	Kurt	57
16	060	OZ9QM	Erik	61	16	152	DL2FCA	Rosel	xx	16	063	DF3IR	Heinz	73

SWL Class
Place / Score / SWL No / Name

21 111 SP3FAR Pol 41
22 101 DJ1WB Dieter 59
23 095 DJ1PQ Rob 57
24 094 YU50B0 Nikola 52
25 092 DL1JF Hermann 81
26 091 DL9NE1 Norbert 26
27 079 HB9RE Fritz 67
28 079 DF5UT Toni 73
29 078 DL3FBB Rainer 50
30 076 G0TBD Terry 46
31 038 DL7UXG Klaus-Dieter 38
32 029 DJ4CE Karl 63
33 022 DL8ECA Thomas 28
34 018 SP9MDY Huber 33
35 012 OK1ARN Pepa 70
36 003 DL4FDM Fritz 32

Tel. 089-642 70 123
Fax 089-642 70 124

PR: DF1OY @DB0PV.EU.DEU.BAY
e-mail: 100044.2161@compuserve.com

vy 73 es agbp



AGCW - QTC

1. Sonntag im Monat: QTC (deutsch)
3555 - 3559 kHz, 9.00 MEZ/MESZ von DL0DA

QTH: Dresden, DOK: CW

3. Sonntag im Monat: QTC (englisch)
7025 - 7029 kHz, 8.00 UTC von DF0ACW

QTH: Hanau, DOK: CW

Sowie diverse Stationen auf VHF und UHF im lokalen Bereich

(F-A02)

Class A in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.DL0REN 3136 16 11 2 JO50

- 2.DF0WD 740 7 5 1 JO42

Class B in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.DF0TAU 17786 69 30 10 JO40
 - 2.DL2ARD/P 14299 57 26 5 JO60
 - 3.DL6WT 11636 45 21 5 JN39

4.DL0NM 8730 34 22 4 JN59
 5.DG3LSM 2911 16 10 1 JO61

Class C in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.DL2OM 15826 62 27 5 JO30
 - 2.DL4WA 7087 34 18 4 JO60

- 3.DL3AZI 5890 25 17 2 JO51
 4.DL3YEE 1040 6 5 1 JO42

Class A in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.DF0WD 1805 10 7 1 JO42
 - 2.DL6EAS/P 1253 9 7 2 JO31

VHF-LOGS: 11
 UHF-LOGS: 10

 21

TNX UR UHF CHECKLOG: DG3LSM

MNI TNX FER UR ACTIVITY

Class B in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.

72, 73 & 55
 OLIVER, -DJ2QZ-

Oli Thye

ADRESS: Oliver Thye
 Hammer Str. 367 b
 48153 Münster

Class C in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH
 - 1.DL4MDQ 7157 20 15 4 JN58
 - 2.DL0REN 5275 19 14 4 JO50
 - 3.DK5PD 3981 18 11 3 JN39
 4.DL8QS 3058 14 8 1 JO43
 5.DL3YEE 2988 18 11 2 JO42
 6.DL2OM 2432 15 11 1 JO30
 7.OK1MG 883 4 4 2 JO70

AGCW-DL YL-CW-Runde

1. Dienstag im Monat 3660 kHz (+/- QRM), 20.15 MEZ/MESZ
 MEZ/MESZ Beginn des Net's von DL6KCR Vorloggen, 20.30

(EX11)

Manuela Kanitz, DF7QK
 Dülmen Str. 18 a
 D-48163 Münster

YL - Referat der AGCW-DL e.V.

Im April 1996 wurde von der AGCW-DL e.V. ein YL-Referat eingerichtet.

In den 25 Jahren des Bestehens der AGCW-DL e.V. ist, ganz zum gegensätzlichen Trend zu vielen Amateurfunkvereinigungen, die Mitgliederzahl kontinuierlich angestiegen. Da auch die Anzahl der YLs/XYLs erfreulich gestiegen ist, hat das Präsidium der AGCW-DL e.V. im Jubiläumsjahr die Gründung eines YL-Referates beschlossen. Hauptaufgabe des YL-Referates ist, sich mit YL-Angelegenheiten im Rahmen der AGCW zu befassen.

Auf Wunsch des Präsidiums habe ich das Amt im YL-Referat übernommen.

Diese Gelegenheit möchte ich nutzen und mich kurz vorstellen:

Ich bin Mitglied der AGCW-DL e.V. seit 1993. Zu der Zeit noch C-Lizenziert begann ich mit meinen ersten CW-QSOs in der örtlichen CW-Runde. Schnell wurde mir klar, daß Telegrafie mehr ist, als „nur“ der Weg zur B-Lizenz. Seit einiger Zeit bin ich nun unter dem Rufzeichen DF7QK hauptsächlich in CW qrv.

Leider mußte ich feststellen, daß auf der Kurzwelle nur wenige YLs/XYLs der Betriebsart Telegrafie fröhnen. Daß es auch anders geht zeigte sich bei einem kürzlich geführten QSO mit einer YL. Dieses QSO dauerte in der Tat über 1 1/4 Stunden und hat zudem große Freude bereitet.

Für mein neues Amt wünsche ich mir, daß sich noch eine größere Anzahl YLs/XYLs für die Betriebsart CW begeistern würden. Auch wenn vielleicht die Übung fehlt, sollten Sie, liebe YL/XYL, einfach wieder zur Taste greifen und es versuchen. Sie werden überrascht sein, in welcher kurzen Zeit sich „Erfolge“ einstellen. Also - nur Mut.

Zukünftig werde ich zu Ihrer Information die aktuelle YL-Mitgliederliste der AGCW-DL e.V. in die Rubriken „YL“ und „AGCW“ des Packet-Radio-Netzes einspielen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie auf den Bändern in CW hören würde - und vielleicht auch ein QSO mit Ihnen führen könnte.

Anregungen, Wünschen und Fragen stehe ich offen gegenüber. Bitte bedenken Sie, daß dieses Referat für Sie, liebe YL/XYL, eingerichtet wurde. Nutzen Sie den Service der AGCW-DL e.V.

Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

vy 73 es agbp

Ela

Manuela „Ela“ Kanitz, DF7QK @ DB0EA



YL-Liste der AGCW-DL e.V. YL-Referat

CALL	AGCW	VORNAME			
DB6DX	1013	Marianne	DL6ZAR	825	Gisela
DC4LV	1236	Susanne	DL7AFM	1212	Anne-Maria
DE2XBB	2456	Regina	DL7AGN	685	Cordula
DF2SL	290	Anny	DL7ANL	1400	Kathryn
DF2UK	2390	Heide	DL7MAS	1032	Johanna
DF6MM	675	Dagmar	DL8AL	1845	Ina
DF7QK	2249	Ela	DL8BBI	1003	Iris
DF7VF	621	Gilda	DL8BS	558	Sabine
DF8WJ	1408	Jutta	DL8EAU	960	Helga
DH7YAY	2215	Angela	GOHGA	1629	Angie
DJ1JD	1388	Uschi	G3ZXH	231	Leslie
DJ9SB	23	Renata	HA5BA	406	Klara
DK1PO	1135	Dagmar	HB9BUY	702	Gabriele
DK2HI	204	Ingrid	HB9BYY	716	Hedy
DK5DB	1616	Helga	IKOADY	1847	Felici
DK5TS	567	Ursula	JA8PMF	272	Akira
DK7NX	1010	Maria	KE5ZI	1715	Barbara
DK8HU	286	Ulrike	OE1YDC	1253	Veronika
DL-SWL	1879	Helga	OK1KI	2129	Mila
DL-SWL	2012	Maria	OK2BNW	1606	Magda
DL-SWL	2013	Petra	OK2PZZ	1605	Jana
DL-SWL	2155	Barbara	OK2YL	1249	Kvetoslava
DL-SWL	2185	Betty	OM3THM	1666	Alena
DL1DBC	1522	Sabine	PA3DKK	1270	Marina
DL1FCZ	1785	Annemarie	SP8LZC	2214	Marian
DL1RDQ	1596	Edeltraud	UA3XDX	1484	Victoria
DL1RDY	2025	Ingeborg	UB4LRS	1913	Irina
DL1XAY	1591	Hildegard	UB5FCR	1765	Olga
DL2BCL	1631	Sabine	YB2FEA	1566	Kundjana
DL2FCA	2051	Rosel			
DL2GCD	1324	Christa			
DL2LBI	1618	Helga			
DL2MHH	2326	Susanne			
DL2NBR	1300	Dorothea			
DL2RDU	1791	Gabriele			
DL2RYL	2204	Monika			
DL2YEX	2183	Moni			
DL3DBY	2036	Anni			
DL3KCK	1641	Anneliese			
DL3KKK	2324	Kirsten			
DL3PF	2127	Rita			
DL3ZBY	1442	Karin			
DL4EAT	1232	Helga			
DL4KDS	2320	Dorothee			
DL4KF	1425	Johanna			
DL4OCI	2416	Ursula			
DL4ZAF	1152	Johanna			
DL4ZBS	1445	Susanne			
DL5BAG	777	Ute			
DL5BP	2029	Ursula			
DL5FP	625	Barbara			
DL6DC	2007	Christa			
DL6DCC	1996	Brigitte			
DL6KCR	1586	Roswitha			
DL6LBA	1262	Anni			



2048	3A2LF	356	DF2BP	779	DF4EK	1633	DF6LK	961	DF8ZM
2064	3A2LV	862	DF2CQ	1797	DF4EO	675	DF6MM	1340	DF9AU
2075	3A2LW	335	DF2DZ	630	DF4HM	561	DF6NL	801	DF9BV
476	4Z4KX	2254	DF2EV	2388	DF4IG	511	DF6NN	586	DF9BW
375	4Z4OZ	2002	DF2GT	676	DF4IE	574	DF6NS	578	DF9CS
2291	5N-SWL	1564	DF2GW	950	DF4KQ	829	DF6NW	605	DF9DH
947	9A3SM	1322	DF2HA	1080	DF4MG	2006	DF6OT	966	DF9DM
335	9A3ZG	611	DF2HN	560	DF4NJ	2345	DF6QB	741	DF9DU
283	AA8OT	1796	DF2IAI	808	DF4PD	749	DF6RF	659	DF9FP
705	CE6BCR	834	DF2JO	1039	DF4QD	425	DF6SS	2220	DF9LB
677	CP8AI	287	DF2KC	362	DF4QW	1379	DF6SW	989	DF9NG
535	CP8AL	526	DF2KP	1380	DF4SA	748	DF6UD	1037	DF9NN
330	CP8XA	399	DF2MF	2393	DF4TS	753	DF6UG	976	DF9PA
310	DB1NS	1110	DF2NT	1359	DF4TX	830	DF6UT	775	DF9QG
013	DB6DX	1183	DF2OF	1200	DF4VQ	1422	DF6WQ	557	DF9QM
672	DC1AF	657	DF2OU	1828	DF4VX	862	DF6XE	739	DF9RM
544	DC2EA	1060	DF2PB	1225	DF4WA	576	DF6XI	854	DF9SF
750	DC2YJ	556	DF2PI	922	DF4XB	1154	DF6YL	1843	DF9SU
2057	DC4FD	858	DF2PS	885	DF4XG	1067	DF6ZK	1189	DF9YW
236	DC4LV	838	DF2RG	649	DF4ZG	778	DF7AL	684	DF8ZV
191	DC7GO	1823	DF2RN	1221	DF4ZL	618	DF7DC	2116	DG5FBQ
11	DC9JV	401	DF2RQ	1391	DF4ZS	751	DF7DJ	1427	DG6EAX
159	DD4FA	290	DF2SL	674	DF4ZV	642	DF7DP	2008	DG6YYF
2026	DD7LJ	1056	DF2SX	608	DF5CD	394	DF7FE	1014	DG6YL
455	DD9HK	2390	DF2UK	2431	DF5CSA	1873	DF7IN	2378	DG7YIG
998	DE0DXM	2371	DF2UL	489	DF5DD	2167	DF7IS	2251	DH0GMB
82	DE0EWA	1255	DF2WM	572	DF5DT	974	DF7IZ	2140	DH0JAE
2041	DE0THM	1412	DF2WV	518	DF5DW	1009	DF7JK	1986	DH1BAY
545	DE0WSM	728	DF2XJ	619	DF5EY	635	DF7KD	954	DH1FAV
617	DE1HNG	888	DF2YJ	2436	DF5GA	1661	DF7KG	2235	DH1FBL
975	DE1SVE	457	DF2ZC	624	DF5HH	855	DF7MQ	1162	DH2NAF
109	DE1TEN	537	DF3EC	719	DF5JB	2171	DF7NB	1001	DH3HAK
198	DE1UCS	538	DF3EK	1780	DF5JL	612	DF7NG	1769	DH3LAS
99	DE2RFM	1991	DF3FJ	1025	DF5JM	1960	DF7OE	1848	DH3LAT
456	DE2XXB	1323	DF3GE	660	DF5JS	948	DF7PX	1841	DH4AAD
2094	DE3HJM	745	DF3HO	599	DF5JT	2249	DF7QK	1838	DH4BAI
111	DF0ACW	433	DF3HR	652	DF5KI	668	DF7RD	2415	DH4IBA
2000	DF0AGC	2276	DF3HU	632	DF5LL	2414	DF7RST	2113	DH4LAP
166	DF1BN	644	DF3IC	470	DF5LS	963	DF7TU	1506	DH4SAS
184	DF1BT	654	DF3ID	546	DF5MD	621	DF7VF	2058	DH5DAK
558	DF1CF	2332	DF3IR	757	DF5MP	1951	DF7WY	2164	DH5DAL
338	DF1FW	2396	DF3MA	758	DF5OC	1483	DF7XA	2248	DH5FBL
228	DF1HT	549	DF3MH	671	DF5OQ	690	DF7XD	1328	DH6KAN
2146	DF1IAH	543	DF3MI	689	DF5PZ	1398	DF7XZ	1343	DH6YAE
368	DF1II	1474	DF3NY	1858	DF5QJ	1362	DF7YE	1579	DH7ACR
789	DF1KF	726	DF3OA	1697	DF5RE	587	DF7ZB	2215	DH7YAY
993	DF1NH	579	DF3OH	588	DF5RX	776	DF8BD	2139	DH8JN
112	DF1NT	2242	DF3OL	359	DF5SF	969	DF8CD	1927	DH9YAT
88	DF1NY	347	DF3PS	2106	DF5TR	1102	DF8DI	2258	DH9YAX
319	DF1OK	1227	DF3PT	1292	DF5TS	975	DF8DL	886	DJ0BC
770	DF1OY	142	DF3QN	955	DF5TV	641	DF8DP	1505	DJ0BP
661	DF1PA	1293	DF3TT	1615	DF5UF	2438	DF8DU	462	DJ0IP
891	DF1PU	1131	DF3UF	783	DF5UT	1291	DF8DX	503	DJ0LC
555	DF1PZ	1064	DF3UU	1476	DF5WS	609	DF8FE	1987	DJ0MAQ
759	DF1QX	1156	DF3WH	562	DF5ZG	469	DF8GV	2379	DJ0MCX
363	DF1RQ	1100	DF3WX	580	DF6BV	1089	DF8IX	1672	DJ0PD
812	DF1SD	1043	DF3XZ	795	DF6CA	1995	DF8JT	1962	DJ0PM
214	DF1TB	1787	DF3YJ	639	DF6DU	725	DF8KR	1778	DJ0SP
112	DF1UI	663	DF3YK	738	DF6EX	636	DF8LB	1642	DJ0U1
024	DF1UQ	965	DF3ZE	2444	DF6FQ	601	DF8NO	508	DJ0YI
007	DF1UY	463	DF3ZM	651	DF6GN	688	DF8PD	824	DJ1BC
225	DF1XC	2407	DF4BJ	1518	DF6HE	938	DF8PV	2188	DJ1DH
363	DF1ZA	759	DF4BO	880	DF6IA	2197	DF8SV	1305	DJ1HB
577	DF1ZE	755	DF4CN	970	DF6IM	934	DF8TX	2449	DJ1IG
721	DF1ZW	935	DF4DO	2267	DF6IN	1408	DF8WJ	1388	DJ1JD

II

680	DJ1KE	859	DJ4IY	1622	DJ8EW	1521	DK2OU	1916	DK5EO	1045	DK7JZ	1580	DK9UI	2352	DL1EFD	2172	DL1RWB	2136	DL2GWL
1636	DJ1LG	396	DJ4JY	1103	DJ8GR	57	DK2PB	4	DK5ES	1899	DK7LA	1725	DK9VD	141	DL1EH	1116	DL1SAN	1123	DL2HAA
1571	DJ1OJ	1994	DJ4LI	1129	DJ8HB	407	DK2QI	171	DK5GK	291	DK7MC	1556	DK9VS	882	DL1EK	1321	DL1SBF	1918	DL2HAZ
1775	DJ1PC	1108	DJ4MJ	1627	DJ8HL	2019	DK2RL	150	DK5HH	404	DK7MZ	2086	DK9VZ	2360	DL1EKC	1303	DL1SCK	2327	DL2HEB
681	DJ1PQ	2250	DJ4QO	542	DJ8IO	1807	DK2SD	1815	DK5HZ	2439	DK7NB	1448	DK9WF	2241	DL1EKP	1774	DL1SCO	1726	DL2HP
1120	DJ1SJ	22	DJ4SB	2348	DJ8KE	1072	DK2SR	156	DK5IA	1728	DK7NP	1599	DK9XR	2067	DL1EMH	382	DL1SQ	1635	DL2HQ
138	DJ1SZ	497	DJ4SK	2328	DJ8MT	90	DK2TK	104	DK5JI	1010	DK7NX	334	DK9ZH	53	DL1ES	2329	DL1SUS	2410	DL2HUM
2052	DJ1UX	235	DJ4SO	805	DJ8NI	1939	DK2UB	158	DK5KE	228	DK7PF	664	DK9ZN	946	DL1FAA	254	DL1SV	1109	DL2HX
622	DJ1XQ	63	DJ4UF	2165	DJ8QT	43	DK2VA	1679	DK5OY	522	DK7PX	35	DL-SWL	785	DL1FAM	151	DL1TL	1832	DL2HYF
87	DJ1YH	71	DJ4VP	1552	DJ8RV	2395	DK2VJ	2403	DK5PB	577	DK7QB	48	DL-SWL	604	DL1FAV	626	DL1TQ	1917	DL2JES
94	DJ1ZB	78	DJ4VX	1086	DJ8SW	1548	DK2VM	93	DK5PD	614	DK7QT	75	DL-SWL	1785	DL1FCZ	2432	DL1TWA	2186	DL2JON
1895	DJ2BA	2301	DJ4WV	96	DJ8UU	194	DK2VN	187	DK5PJ	219	DK7RW	1258	DL-SWL	55	DL1FL	2162	DL1UJ	2091	DL2JRM
2156	DJ2DW	465	DJ4XA	936	DJ8VC	1074	DK2YI	225	DK5PZ	1171	DK7SO	1346	DL-SWL	1406	DL1FU	1281	DL1UQ	2441	DL2JTE
224	DJ2GP	1833	DJ5AA	1029	DJ8VG	329	DK2YN	1188	DK5QZ	2445	DK7SR	1846	DL-SWL	804	DL1GAZ	1809	DL1VDL	179	DL2JX
679	DJ2HZ	59	DJ5BR	2305	DJ8WB	74	DK3AX	128	DK5RY	1614	DK7TT	1879	DL-SWL	1031	DL1GBB	65	DL1VU	2093	DL2JY
903	DJ2JJ	877	DJ5BZ	496	DJ8CB	1424	DK3BG	73	DK5SF	385	DK7UF	2012	DL-SWL	1022	DL1GBQ	1591	DL1XAY	1081	DL2KBH
277	DJ2KS	112	DJ5CD	285	DJ9DK	2134	DK3BI	81	DK5SI	1983	DK7VW	2013	DL-SWL	1932	DL1GEF	1659	DL1XB	1299	DL2KCO
165	DJ2MH	520	DJ5FF	2411	DJ9HP	2148	DK3DM	132	DK5ST	348	DK7XS	2155	DL-SWL	2059	DL1GJN	51	DL1YD	1857	DL2KDB
1671	DJ2NE	481	DJ5FL	1470	DJ9IW	320	DK3HR	45	DK5TI	813	DK7XV	2185	DL-SWL	1944	DL1GKE	1377	DL1YDI	2319	DL2KDS
312	DJ2OD	2195	DJ5GG	1970	DJ9LN	1628	DK3JU	1280	DK5TM	459	DK7XX	2306	DL-SWL	1922	DL1GLS	2382	DL1YDL	2060	DL2KJP
1875	DJ2QZ	1133	DJ5LG	1337	DJ9OH	47	DK3KD	567	DK5TS	1537	DK7ZH	2323	DL-SWL	1896	DL1GPG	2184	DL1YEX	83	DL2KL
607	DJ2SS	701	DJ5OM	66	DJ9ON	923	DK3LB	1680	DK5VD	1434	DK7ZT	1000	DL0CWW	1695	DL1GQE	1581	DL1YK	585	DL2KN
847	DJ2VG	583	DJ5PC	1174	DJ9RT	1945	DK3LM	213	DK5VN	1202	DK8AH	1500	DL0DA	1808	DL1GQQ	1430	DL1YW	28	DL2KS
304	DJ2VT	1035	DJ5PH	1786	DJ9SA	199	DK3LN	166	DK5WL	417	DK8AI	1658	DL0EO	1854	DL1GZD	1979	DL1ZBH	941	DL2KT
230	DJ2XP	1530	DJ5QE	23	DJ9SB	1169	DK3ML	170	DK5WM	343	DK8BI	1268	DL0TP	803	DL1JF	1356	DL1ZBS	2401	DL2KUZ
25	DJ2YA	1	DJ5QK	2079	DJ9UA	251	DK3NG	517	DK5XF	848	DK8CC	1364	DL1AAR	2123	DL1JGA	345	DL1ZQ	1190	DL2LAG
914	DJ2ZA	996	DJ5QW	85	DJ9UW	77	DK3PN	38	DK5ZW	369	DK8CL	1779	DL1AAT	2387	DL1JGS	1881	DL1ZU	1264	DL2LAO
484	DJ2ZB	2375	DJ5QX	877	DJ9WB	68	DK3QH	119	DK5ZX	279	DK8CM	2236	DL1ABJ	2260	DL1KHK	1578	DL2AAU	1653	DL2LBC
2336	DJ2ZI	98	DJ5QY	1179	DJ9ZB	52	DK3SN	1201	DK6AD	683	DK8FR	1914	DL1ARG	269	DL1KS	1499	DL2AV	1852	DL2LB
80	DJ2ZS	6	DJ5TU	999	DJ9AG	175	DK3JM	337	DK6AJ	286	DK8HU	2285	DL1ASA	2142	DL1KSW	2239	DL2AKG	1618	DL2LB1
1911	DJ3AF	92	DJ5XO	1320	DK0DIG	408	DK3UZ	296	DK6AP	603	DK8IT	2398	DL1AVD	2119	DL1KT	2011	DL2AXM	1912	DL2LQC
107	DJ3BE	573	DJ5ZP	2310	DK1CY	422	DK3VA	2389	DK6BH	428	DK8IV	223	DL1BA	2361	DL1KTP	1077	DL2BAB	1921	DL2LUX
1463	DJ3BU	152	DJ6CB	1339	DK1DB	1294	DK3VF	306	DK6BN	467	DK8JP	962	DL1BAT	1703	DL1LAE	1002	DL2BAV	1508	DL2MDZ
182	DJ3CB	1082	DJ6EB	1660	DK1DC	875	DK3VZ	169	DK6CK	226	DK8KC	812	DL1BAV	1235	DL1LAF	979	DL2BBK	1869	DL2MEG
1646	DJ3CQ	2115	DJ6FO	555	DK1EG	1906	DK3WW	208	DK6EZ	196	DK8KD	899	DL1BAZ	1329	DL1LAW	2055	DL2BBU	2326	DL2MHH
700	DJ3DA	139	DJ6IH	798	DK1GB	7	DK3XQ	187	DK6FG	2284	DK8LV	1041	DL1BBO	832	DL1LT	1311	DL2BBV	76	DL2MK
375	DJ3DH	110	DJ6LK	942	DK1JX	62	DK3YD	162	DK6GO	1114	DK8NB	2028	DL1BE	1187	DL1MCD	1178	DL2BBX	1300	DL2NBR
2413	DJ3DQ	2217	DJ6MI	124	DK1KH	192	DK4AM	339	DK6IS	1490	DK8NE	1289	DL1BEX	2160	DL1MDX	1631	DL2BCL	1540	DL2NBY
744	DJ3EO	127	DJ6ND	344	DK1KJ	209	DK4AZ	2290	DK6JU	2451	DK8RE	1385	DL1BFE	1532	DL1MDZ	1719	DL2BCY	1619	DL2NY
106	DJ3GN	667	DJ6NS	797	DK1KR	49	DK4BC	2315	DK6KJ	183	DK8SR	1368	DL1BFV	1590	DL1MEB	248	DL2CM	1968	DL2PM
46	DJ3ID	617	DJ6OM	176	DK1KS	113	DK4CJ	1776	DK6MN	1731	DK8WH	1529	DL1BGX	1637	DL1ME1	729	DL2DAB	1791	DL2RDU
2137	DJ3IO	551	DJ6PC	2280	DK1LG	1621	DK4CU	645	DK6NC	533	DK8XJ	1464	DL1BHI	1892	DL1MES	1624	DL2DBL	2435	DL2RG
468	DJ3LR	12	DJ6QM	340	DK1OL	1381	DK4ED	1536	DK6OR	411	DK8XW	1433	DL1BID	1839	DL1MFH	1714	DL2DBS	1493	DL2RM
2245	DJ3NY	250	DJ6TK	13	DK1OU	2440	DK4IS	289	DK6OX	2081	DK8ZJ	2024	DL1BJA	1835	DL1MFL	1850	DL2DBX	2308	DL2RSS
1194	DJ3OP	687	DJ6ZB	568	DK1PD	11	DK4IZ	1691	DK6QX	731	DK9DI	2442	DL1BKL	2344	DL1MGV	2392	DL2DCI	2204	DL2RYL
1654	DJ3PF	686	DJ6ZC	498	DK1PF	70	DK4KK	252	DK6SX	297	DK9EO	222	DL1BU	1881	DL1MGX	249	DL2DQ	1360	DL2SAH
36	DJ3PV	1044	DJ7AO	1135	DK1PO	130	DK4LP	650	DK6TM	1345	DK9FA	2437	DL1BUG	2297	DL1MIE	1872	DL2DRT	1446	DL2SBC
1258	DJ3SU	15	DJ7AU	1052	DK1QX	18	DK4LX	917	DK6UZ	220	DK9FN	153	DL1CF	1185	DL1MU	2423	DL2DWP	1952	DL2SBH
515	DJ3SW	1207	DJ7DA	275	DK1RB	2232	DK4MX	2120	DK6VS	163	DK9GS	2418	DL1CL	1494	DL1NBX	2182	DL2DZL	1488	DL2SCJ
845	DJ3TF	105	DJ7HZ	415	DK1UQ	144	DK4PH	342	DK6WU	815	DK9HF	20	DL1CU	1707	DL1NCQ	1231	DL2EAT	2033	DL2SDQ
1539	DJ3TO	893	DJ7IT	434	DK1VL	2311	DK4QO	784	DK6XS	1049	DK9IN	822	DL1DAL	1883	DL1NDM	1252	DL2EAV	2047	DL2SUB
990	DJ3WM	2053	DJ7IY	2261	DK1WI	1993	DK4RW	1538	DK6ZV	643	DK9KR	1142	DL1DAY	2427	DL1NEO	2262	DL2EBG	2330	DL2SWU
1004	DJ4AR	821	DJ7JE	27	DK1WU	1817	DK4SF	294	DK7AK	1298	DK9LG	1285	DL1DAZ	1746	DL1NP	1192	DL2EBO	1369	DL2US
29	DJ4AV	134	DJ7OM	698	DK1YU	301	DK4TL	388	DK7BA	1562	DK9NC	2207	DL1DBA	1378	DL1OAT	1260	DL2EBX	1908	DL2VFR
2175	DJ4BA	30	DJ7QX	2176	DK2BU	316	DK4VB	1589	DK7BK	637	DK9NE	1522	DL1DBC	1751	DL1OBM	596	DL2FAK	2043	DL2VLA
2366	DJ4CE	483	DJ7SF	1195	DK2DK	214	DK4VL	1827	DK7CU	357	DK9NH	1938	DL1DBO	2046	DL1OO	1053	DL2FBF	276	DL2WI
1980	DJ4DF	129	DJ7ST	633	DK2DL	97	DK4YE	351	DK7DC	1966	DK9NL	1981	DL1DCS	195	DL1OY	2051	DL2FCA	2303	DL2XBB
1630	DJ4DI	720	DJ7UB	91	DK2DX	99	DK4YF	346	DK7DO	395	DK9OY	1338	DL1DO	1477	DL1OZ	2299	DL2FDD	1509	DL2XW
189	DJ4EJ	1472	DJ7VN	1301	DK2EE	666	DK4ZZ	2337	DK7EO	613	DK9PL	2056	DL1DRA	623	DL1PM	2231	DL2FDI	2272	DL2YAK
461	DJ4EY	682	DJ7WJ	188	DK2ET	2177	DK5AU	699	DK7FK	454	DK9PS	2316	DL1DRD	1267	DL1QO	393	DL2FI	1675	DL2YBF
350	DJ4FP	2287	DJ7XA	204	DK2H	529	DK5BQ	920	DK7FP	1547	DK9PY	2314	DL1DSN	1219	DL1RB	1554	DL2GAN	837	DL2YBG
2062	DJ4GJ	1844	DJ7XG	37	DK2IO	3	DK5BW	147	DK7GL	911	DK9TL	2422	DL1DTX	1595	DL1RDK	1353	DL2GBV	1402	DL2YCK
2278	DJ4GV	869	DJ7YM	103	DK2KN	203	DK5CI	1098	DK7HP	540	DK9TV	1990	DL1DXL	1596	DL1RDQ	1324	DL2GCD	2183	DL2YEX
72	DJ4HR	1266	DJ8CR	2114	DK2KZ	1616	DK5DB	341	DK7JI	653	DK9TY	1357	DL1ECG	2025	DL1RDY	2223	DL2GEH	665	DL2YJ
34	DJ4IC	1876	DJ8EF	1898	DK2LO	114	DK5EL	1097	DK7JY	354	DK9TZ	2371	DL1ED	281	DL1RV	545	DL2GV	229	DL2YS

</div

1669	DL2ZAV	280	DL3MQ	1395	DL4KAG	2029	DL5BP	872	DL6BBB	2359	DL6YEH	436	DL7OU	1158	DL8NBN	1440	DL9GS	1863	G3FCK
1443	DL2BZ	1492	DL3NAA	1220	DL4KAV	2405	DL5DRM	853	DL6BBE	2031	DL6YEL	380	DL7PV	1999	DL8NCS	1924	DL9GTI	564	G3GHY
2098	DL3ARX	1997	DL3NAT	2320	DL4KDS	1988	DL5DXS	1456	DL6BBF	2246	DL6YRM	333	DL7QI	1773	DL8NCU	843	DL9HAE	1985	G3HAL
2277	DL3BBR	270	DL3NH	1425	DL4KF	1810	DL5EM	2221	DL6BCX	2030	DL6ZA	8	DL7QO	2273	DL8NEB	894	DL9HAZ	366	G3RSP
1175	DL3BBY	1801	DL3OAH	1743	DL4LA	1982	DL5FAJ	2045	DL6BF	2224	DL6ZAB	500	DL7QY	1941	DL8NM	736	DL9HC	1576	G3YRW
1720	DL3BCD	2097	DL3OBT	1134	DL4LAH	1239	DL5FBL	1118	DL6BO	1023	DL6ZAM	733	DL7RAF	1502	DL8OBC	1600	DL9IE	231	G3XH2
1643	DL3BCR	2374	DL3OCH	1216	DL4LAL	1441	DL5FBR	2169	DL6CK	825	DL6ZAR	246	DL7RY	1931	DL8OBD	257	DL9IL	271	G4CBC
1721	DL3BCU	1692	DL3OZ	819	DL4LF	2108	DL5FCF	2446	DL6COR	145	DL6ZB	427	DL7RZ	2196	DL8OBT	1229	DL9KAJ	581	G4DRS
1639	DL3BJ	2127	DL3PF	2174	DL4LXM	2364	DL5FDK	1889	DL6DBI	2014	DL6ZBT	1573	DL7TN	900	DL8OE	1946	DL9KBB	566	G4ETJ
288	DL3BP	1234	DL3QP	627	DL4MAQ	625	DL5FP	2007	DL6DC	1565	DL6ZBX	521	DL7TZ	1068	DL8QS	1739	DL9KCJ	550	G4FDC
2426	DL3BZ	723	DL3RAD	1087	DL4MBW	1005	DL5GAG	1996	DL6DCC	1143	DL7AAU	2190	DL7UGF	31	DL8QT	836	DL9MBZ	559	G4FZS
1910	DL3BZ	931	DL3SAB	1018	DL4MCE	1250	DL5GAT	2298	DL6DH	1454	DL7AB	2266	DL7UGN	1894	DL8QU	1585	DL9MDL	1309	G4HY
88	DL3CI	1036	DL3SAC	2147	DL4MDU	1126	DL5GBG	33	DL6DP	1030	DL7ACT	1896	DL7UGO	1233	DL8RC	1864	DL9MFG	995	G4ISK
1550	DL3CR	967	DL3SAS	2192	DL4MFL	2054	DL5GBJ	2419	DL6DSA	1358	DL7ADW	2076	DL7UKT	1804	DL8RDE	118	DL9MP	817	G4JFN
161	DL3CT	1849	DL3VAA	2265	DL4MFP	1967	DL5GT	2391	DL6EAK	1557	DL7AEQ	1826	DL7UMO	2230	DL8RDO	743	DL9NAF	1333	G4MIJ
1121	DL3CU	1926	DL3VNL	1094	DL4NAC	1447	DL5HCK	1215	DL6EAL	2104	DL7AEY	2040	DL7URO	509	DL8RE	840	DL9NAH	1347	G4SBU
1582	DL3DAE	1865	DL3WA	972	DL4NAM	1744	DL5HCL	1625	DL6EAS	1212	DL7AFM	2158	DL7VAG	1504	DL8SAD	1414	DL9NBN	1555	G4UOL
2036	DL3DBY	2085	DL3WL	1561	DL4NAV	631	DL5HL	2269	DL6EBD	2070	DL7AFY	535	DL7VL	2443	DL8SAO	1336	DL9NCB	1099	G4VDK
2037	DL3DCY	1163	DL3YBM	952	DL4NBE	2362	DL5IAE	1344	DL6EBN	685	DL7AGN	2300	DL7VOX	730	DL8SAT	1349	DL9NCG	2161	G4VUY
620	DL3DH	1085	DL3YBW	1193	DL4NBV	2005	DL5JAN	2325	DL6ECA	402	DL7AGR	429	DL7VT	1713	DL8SCL	1976	DL9NDM	2425	G4ZIB
1542	DL3DL	1429	DL3YCJ	1603	DL4NCM	1893	DL5JBN	902	DL6FAL	1524	DL7AHT	400	DL7VX	389	DL8SCO	2274	DL9NDW	1687	G5LP
939	DL3DV	1620	DL3YDZ	2295	DL4NER	867	DL5KAY	1228	DL6FBE	1208	DL7AIB	2342	DL7VXX	1811	DL8SDL	2383	DL9NEI	413	G3HQR
727	DL3EAY	2368	DL3YEI	964	DL4NN	1186	DL5KBB	1413	DL6FBK	1312	DL7AIO	2283	DL7VZF	2218	DL8SEL	589	DL9NM	677	GM4ELV
2385	DL3EBW	1307	DL3YV	507	DL4NO	1503	DL5KBP	1034	DL6FBL	1352	DL7AIR	430	DL7WB	308	DL8TC	602	DL9QM	1645	GW0FJU
1473	DL3ECT	1442	DL3ZBY	1558	DL4OB	1937	DL5KCX	2038	DL6FCT	1418	DL7AKT	820	DL7WK	32	DL8TV	1238	DL9RBO	1711	HA1AG
492	DL3FM	1405	DL3ZO	2069	DL4OBJ	2022	DL5KUR	2049	DL6FH	1487	DL7AMM	1510	DL7XU	1935	DL8UKW	1588	DL9RZ	1354	HA1XJ
2255	DL3FT	2256	DL4AKI	2294	DL4OCB	1224	DL5KX	424	DL6FU	1401	DL7AN	499	DL7YS	2211	DL8UVG	968	DL9SAL	2447	HA3GE
1104	DL3GAI	1887	DL4ALI	2416	DL4OC	806	DL5LAM	148	DL6GB	1400	DL7ANL	536	DL7ZY	64	DL8VN	1818	DL9SAS	1372	HA3NS
202	DL3HA	2132	DL4AMA	1732	DL4OCL	1055	DL5LAW	1351	DL6HBD	1745	DL7ANQ	1806	DL8ABA	747	DL8VT	1919	DL9SEA	1373	HA3NU
1812	DL3HAA	793	DL4AO	790	DL4OT	1198	DL5LY	1125	DL6HY	1533	DL7ANV	2193	DL8ABH	2365	DL8WOW	2450	DL9SFB	406	HA5BA
871	DL3HAAH	2381	DL4AWJ	921	DL4QR	816	DL5LH	125	DL6II	1531	DL7ANW	1845	DL8AL	2121	DL8WPM	2350	DL9SFC	2334	HA5CIU
2088	DL3HBH	991	DL4BAV	2110	DL4RDG	1076	DL5MAC	1326	DL6KAI	314	DL7AR	809	DL8BAG	16	DL8XB	58	DL9TJ	514	HA7MW
953	DL3HBS	1222	DL4BBE	1788	DL4RDI	1237	DL5MAH	1415	DL6KBS	1527	DL7ARF	1130	DL8BAW	1974	DL8YAZ	1978	DL9UAA	1355	HA7UL
1210	DL3HD	997	DL4BBF	2095	DL4SAF	865	DL5MAM	2152	DL6KCN	1699	DL7ARN	1003	DL8BBI	1953	DL8YBJ	740	DL9WV	1046	HA8AR
1861	DL3HQN	924	DL4BF	1170	DL4SAX	2066	DL5MBI	1586	DL6KCR	1771	DL7ASA	1230	DL8BBW	1148	DL8YBZ	168	DL9XM	353	HA8DZ
1805	DL3HRG	595	DL4BQ	1936	DL4SCZ	2122	DL5MGK	811	DL6KT	1882	DL7ASC	2099	DL8BCB	2405	DL8YEX	2153	DL9YAS	2448	HA8LKB
2133	DL3HRJ	616	DL4BZ	1965	DL4SDG	1563	DL5NAA	1762	DL6LBA	1897	DL7ASD	1851	DL8BCW	1106	DL8YH	1390	DL9YDI	2458	HA8LUH
2044	DL3IAN	983	DL4DAB	2331	DL4SEW	1070	DL5NAI	1124	DL6MAA	1772	DL7ASF	2032	DL8BL	1392	DL8ZAD	2071	DL9YEK	431	HA8UT
2125	DL3IAO	2462	DL4DAR	2001	DL4SBZ	810	DL5NAK	1132	DL6MCF	2102	DL7ASM	558	DL8BS	1431	DL8ZAW	383	DU1GQ	1015	HB-SWL
205	DL3IM	1164	DL4DAU	1613	DL4TJ	780	DL5NAN	1777	DL6MEZ	1601	DL7ATL	1396	DL8DAM	1574	DL8ZBA	889	EA2SN	450	HB9AFH
2454	DL3JMK	1597	DL4DB	2151	DL4VAL	879	DL5NAV	1956	DL6MFS	2100	DL7ATR	1199	DL8DAS	1878	DL8ZBC	1063	EA3AQS	1768	HB9AFX
478	DL3JR	1724	DL4DBT	2395	DL4VAN	544	DL5NO	1261	DL6NAB	2096	DL7ATW	2386	DL8DW	1825	DL8ZBG	1350	EA8RCT	908	HB9AIY
655	DL3JU	2313	DL4DCK	1560	DL4VB	892	DL5OA	752	DL6NAF	2103	DL7AUB	2429	DL8EAH	1575	DL8ZBK	1570	EA8UH	707	HB9AJU
2075	DL3JV	1837	DL4DQA	2355	DL4VBB	1341	DL5OAB	718	DL6NAK	2101	DL7AUG	960	DL8EAU	2356	DL8ZWG	1792	ES4RY	447	HB9ALL
2358	DL3JZN	2309	DL4DRA	2373	DL4VBU	2018	DL5OBG	1241	DL6NBO	414	DL7BH	1274	DL8EAW	1205	DL8AAE	1686	F1NRG	439	HB9ALM
1048	DL3KAG	987	DL4DX	2253	DL4BW	2252	DL5OBT	1136	DL6OAA	937	DL7CW	823	DL8EF	1756	DL9BAA	1568	F5JUD	440	HB9ALO
1641	DL3KCK	2021	DL4EAM	2369	DL4VCR	2289	DL5PJ	1610	DL6OBF	100	DL7CY	1397	DL8FBP	2367	DL9BBA	2433	F5NLX	2293	HB9AMZ
1958	DL3KDG	1232	DL4EAT	2430	DL4VDK	1942	DL5QE	1959	DL6RAL	2226	DL7DG	2107	DL8FCO	2178	DL9BBX	2424	F5SPW	713	HB9ANC
1955	DL3KDT	756	DL4FAP	1161	DL4YAG	1101	DL5QT	2428	DL6RCB	24	DL7DQ	1304	DL8GBQ	403	DL9BF	2247	F5TFS	443	HB9AOW
2324	DL3KKK	826	DL4FBK	1361	DL4YCG	2017	DL5SCU	1180	DL6SAA	1095	DL7EJ	1196	DL8HAO	1475	DL9BH	420	F6EDO	708	HB9AYZ
2302	DL3KKN	2420	DL4FCH	1290	DL4YCY	1870	DL5SDH	1213	DL6SAZ	2118	DL7FCB	1150	DL8HAV	1727	DL9CE	2268	FE1LJJ	712	HB9BAH
198	DL3KN	2275	DL4FCK	1842	DL4YDU	2349	DL5SEW	2399	DL6SEA	1880	DL7FU	95	DL8IH	1820	DL9DAW	1486	FM5BW	495	HB9BAY
1957	DL3KUA	870	DL4FDM	1240	DL4ZAB	1655	DL5UC	1644	DL6SF	2087	DL7GB	42	DL8KAZ	1269	DL9DBI	1259	FM5WD	448	HB9BNF
1409	DL3LAQ	1302	DL4GBR	1151	DL4ZAD	2307	DL5WK	1423	DL6SQ	1752	DL7GK	1738	DL8KCG	1781	DL9DBW	746	G-SWL	1370	HB9BHY
2023	DL3LBB	1551	DL4GCR	1152	DL4ZAF	1712	DL5XAS	799	DL6TG	1204	DL7IC	1066	DL8LH	2194	DL9DBZ	2234	G-SWL	438	HB9BLQ
1279	DL3LBM	693	DL4GS	1445	DL4ZBS	2353	DL5XAT	60	DL6TQ	1115	DL7IT	1139	DL8MBN	136	DL9DU	1584	G0BVZ	905	HB9BLT
1428	DL3LBP	694	DL4GT	2016	DL4ZBZ	1223	DL5XX	2408	DL6UBM	302	DL7JF	1146	DL8MBU	1203	DL9EAA	1541	G0ENB	1520	HB9BOS
1191	DL3MAQ	1283	DL4HBK	2271	DL5ABI	1626	DL5YAS	2257	DL6UCW	1822	DL7KI	1834	DL8MEV	1318	DL9EAW	1629	G0HGA	709	HB9BOX
691	DL3MAU	1374	DL4HBT	2238	DL5ABJ	1105	DL5YCI	2034	DL6UDX	1740	DL7KL	2180	DL8MFJ	1282	DL9EBD	1608	G0HIN	761	HB9BPN
791	DL3MBE	2074	DL4HO	2343	DL5AKI	1468	DL5ZBA	2039	DL6UM	1272	DL7LF	2168	DL8MFQ	2068	DL9EBX	2279	GOOGN	1592	HB9BQB
958	DL3MBH	2199	DL4JMM	2244	DL5AMA	1572	DL5ZBM	115	DL6VP	1907	DL7LX	89	DL8MW	864	DL9FAN	2203	G0SDT	531	HB9BQL
1119	DL3MCK	2339	DL4JNB	873	DL5BA	2187	DL6ABI	2200	DL6WT	1032	DL7MAS	1417	DL8NAV	1069	DL9FAV	2412	G0WOU	767	HB9BUJ
1306	DL3MCO	2421	DL4JTH	1149	DL5BAC	2149	DL6AG	881	DL6XAZ	1296</									

773	HB9BVW	883	JH8DEH	2063	OE7MAI	1666	OM3THM	2406	PA3GLT
769	HB9BWT	1664	JJ1KXM	1138	OE7THJ	1694	OM3TU	1332	PA3HDU
774	HB9BYJ	1934	JT1BY	615	OE7WBJ	405	OM3YCA	1365	PB0ACW
702	HB9BYU	234	K6MG	184	OE9GWI	1665	OM6CW	2409	PB0PZT
766	HB9BYW	190	KA5FSB	1147	OE9SLH	1519	ON4ACB	1698	PD0PZT
716	HB9BYY	582	KA8BIA	155	OH2BN	1367	ON4CAS	2206	PS2AP
703	HB9BZM	786	KB1FK	1905	OH2OM	255	ON4DJ	2080	PS7KM
771	HB9BZX	1211	KD9FB	525	OK1AEH	2189	ON4IX	1928	PT8ZCB
760	HB9CAT	1715	KE5ZI	2228	OK1ANE	2150	ON4KAR	1667	PV2KER
907	HB9CFU	1816	KL7AF	2083	OK1AU	1137	ON4KJM	1165	PY1AZG
1821	HB9CQL	1763	KL7IKF	2202	OK1AXB	236	ON4QX	945	PY1BVY
1523	HB9CYV	1933	KN4GG	2233	OK1AYC	274	ON4QY	1033	PY1DEA
1602	HB9CZG	256	LA2KD	2341	OK1BB	282	ON5FU	1018	PY1DFF
1640	HB9DAX	980	LA3LE	2333	OK1CV	787	ON5GK	1160	PY1DUB
1920	HB9DBO	957	LA4XX	1420	OK1DCE	273	ON5GT	1047	PY1DWM
2126	HB9DEO	1071	LA7ZU	2317	OK1DLA	1012	ON5ME	1092	PY1EBK
1760	HB9DGV	370	LA9UH	2145	OK1DOZ	563	ON5NR	944	PY1EWN
1940	HB9DIF	1382	LU1HUC	1117	OK1DRQ	734	ON6CP	1181	PY1QN
1469	HB9DIL	1501	LX1BK	2338	OK1FAU	243	ON6GC	1096	PY1RW
1859	HB9DJS	378	LX1DE	2237	OK1FED	956	ON6QE	1091	PY1TG
714	HB9ET	1856	LY2BLA	898	OK1FM	241	ON6WR	1019	PY2BTR
2347	HB9HLE	1840	LY2DZ	2084	OK1FKV	959	ON7GO	1079	PY2DBU
449	HB9HT	2042	LY2PAQ	2073	OK1FO	982	ON7VU	1404	PY2MDU
446	HB9JL	1718	LY3BA	210	OK1FR	539	ON8MI	1577	PY5BBF
442	HB9LG	2050	LY3BO	2111	OK1GR	1989	ON9CJP	2322	PY5BLG
444	HB9NH	1730	LY3BU	1803	OK1HH	2020	ONL-7837	1159	PY5BYC
116	HB9NL	2135	LY3BY	2078	OK1IAS	2397	OZ1CAR	1871	RA0DAG
2027	HB9OBI	1567	LZ1AZ	173	OK1KE	1376	OZ1KVB	1735	RA1PAC
765	HB9PF	1673	LZ1BC	1058	OK1LR	410	OZ8O	2170	RA3AR
706	HB9PT	473	LZ1UA	2129	OK1KI	1342	PA0CWS	1836	RA3ATM
441	HB9QJ	472	LZ1XL	398	OK1LV	884	PA0DIN	1497	RA3EK
928	HB9RE	1767	LZ2TU	2179	OK1MD	1375	PA0EFI	1549	RA3WC
1632	HB9UH	299	N2IT	284	OK1MZ	2143	PA0END	1742	RA3WGU
584	HB9UN	1716	N5JRE	263	OK1MNV	2163	PA0GIN	1647	RA3ZI
239	HB9XJ	1534	NK1L	1297	OK1MO	986	PA0LCE	504	RA6AR
1348	HB9XY	1588	OA4ZV	288	OK1NH	1335	PA0MTJ	1819	RA6LER
1862	HB9YD	487	OE1JKB	1432	OK1OM	742	PA0OI	1949	RA6LW
710	HB9ZJ	1399	OE1JWA	355	OK1RR	1923	PA0RHA	2105	RA6YJ
242	HM5AP	1325	OE1PKS	1969	OK1RV	762	PA0WVX	2157	RB4IJN
629	I0SKK	311	OE1THA	2130	OK1SZ	2282	PA0YF	1452	RB4IVG
763	I1OUE	221	OE1TKW	283	OK1YR	2270	PA2DWH	1689	RB4MF
2296	I2AV	1253	OE1YDC	207	OK2BCH	839	PA2SAM	1649	RB5FA
485	I2BWW	1458	OE2JKN	1172	OK2BMA	927	PA2WJZ	1764	RB5FC
2131	I2FGT	67	OE2SNL	1606	OK2BNW	1623	PA3AFF	1874	RB5FK
1761	I2WEQ	1426	OE2WUM	1438	OK2BVX	874	PA3AKO	1449	RB5FT
486	I2XIQ	1634	OE3EUW	1206	OK2BWT	1525	PA3BGQ	2124	RB5IIU
2173	I7PVX	2304	OE3ICS	1802	OK2BXR	928	PA3BJD	1710	RB5IJ
1847	IK0ADY	868	OE3KAB	206	OK2FD	1078	PA3BNT	1708	RB5MF
2003	IK1AOI	1278	OE3RE	474	OK2FH	1553	PA3BVG	1316	RB5MP
2119	IK2ERA	1800	OE3REB	1604	OK2ON	1062	PA3CII	2264	RB5MT
1511	IK2HLB	2259	OE5BFM	2376	OK2PBH	2035	PA3CLD	2384	RU3BK
2144	IK2HSW	181	OE5CG	237	OK2PEN	1491	PA3CLQ	1514	RV3CM
897	IK2RMZ	2227	OE5EIN	1248	OK2PFN	909	PA3CWL	2346	RV6BV
2210	IK4PKZ	201	OE5GM	1867	OK2PJD	1393	PA3CXG	1794	RW3AA
2312	IK7JPJ	1668	OE5PHL	1275	OK2PMM	1455	PA3DCO	1885	RW3DC
2417	IK8VRP	943	OE5PV	2340	OK2POQ	1925	PA3DEY	1884	RZ3DZ
2459	IN3BJJ	300	OE6DWG	1605	OK2PZZ	1526	PA3DKC	1902	RZ6AK
1093	IN3NJB	1992	OE6FYG	1249	OK2YL	1271	PA3DKI	1904	RZ6AW
2460	IN3QBR	1083	OE6HAD	212	OK3CGG	1270	PA3DKK	1961	SS3EO
307	IT9AGA	552	OE6JAG	598	OK3CTI	1652	PA3DMX	2452	SS7AX
319	IT9LPG	2166	OE6MUG	1973	OM3CKA	1407	PA3DXO	1972	SS8MU
265	JA4DBQ	2461	OE6OV	2128	OM3CND	1798	PA3ELD	1868	SM3AVW
272	JA8PMF	1462	OE6SBD	133	OM3EE	1683	PA3EQU	846	SM3BP
1242	JH2QFI	2281	OE6WTD	387	OM3IF	2004	PA3FDP	292	SM5DGA
528	JH3XCU	857	OE6WW	211	OM3MB	1930	PA3FFW	610	SM5FDD

669	SM6AWA	1517	UA3QNS	1471	YB4FNN
2181	SM6CZU	1481	UA3WAR	1657	YC3HYM
841	SP1ADM	1450	UA3WAV	233	YD4ASG
827	SP1DPA	1648	UA3XAW	2370	YD4FRF
835	SP2BMX	1484	UA3XDX	2292	YD4NF
849	SP2EFU	1243	UA4WBJ	371	YD4PZ
2213	SP2FAP	1246	UA4WCE	245	YD4WO
2434	SP2OFK	519	UA6AX	891	YD6HQ
2377	SP2QVS	2015	UA6EDW	916	YD6VZ
2243	SP3CQP	2077	UA6HBC	1890	YD7NA
2240	SP3CRS	1685	UA9CGL	658	YD9HP
2209	SP3NUT	524	UA9OA	451	YU1HA
2357	SP3VBV	2380	UA9OJ	456	YU1NP
2453	SP4NDU	1748	UA9QT	796	YU1OHF
2216	SP5CJQ	1734	UA9YC	453	YU1OQM
2361	SP5EVW	1948	UB1RR	432	YU1RS
856	SP5GIQ	1829	UB4JFJ	1334	YU1VT
833	SP5LGQ	1913	UB4LRS	527	YU2EE
887	SP5LXR	2009	UB4MPA	240	YU2GE
2222	SP5MBA	2141	UB5COS	421	YU2OK
2463	SP5OXJ	1594	UB5ECE	281	YU2QK
2212	SP5UAF	1765	UB5FCR	238	YU2RAM
2205	SP6EVX	1783	UB5FGN	260	YU2RGY
852	SP7AW	1706	UB5FIA	541	YU2WJ
2208	SP7EJS	1733	UB5FJA	368	YU3FU
850	SP7IFM	647	UB5HCM	1113	YU3WO
851	SP7IT	1569	UB5JNW	2318	ZB2EO
2214	SP8LZC	1755	UB5LRS	373	ZS1JC
846	SP9ADU	2072	UB5XAN	502	ZS3BT
1651	SP9DN	2090	UB5ZME	1251	ZS6BCI
2263	SP9TNM	2089	UC2AR	376	ZS6OS

Open invitation! CQ TEST HA-QRP...

The editorial of the magazine "Rádiótechnika" on the commission of the Hungarian Amateur Radio Society organizes the HA-QRP Contest. The aim is to demonstrate that it is possible to make two-way contacts with low power equipment.

Regarding the interest of foreign stations, we make our contest international this year too, and amateurs all over the world are invited to take part in it.

Data of contest:

The contest will take place from 1. November 00 UT to 7. November 24.00 UT.

Year by year.

Frequency: 3500 - 3600 kHz.

Type of emission: CW only.

Call: CQ TEST QRP

Contact:

The contest exchange small contact of both callsign, RST reports, both QTH and name of the operators. The time difference, fixed in the log, should not be more than 3 minutes between the two stations.

Scoring:

For every complete two-way contact QSO with own country 1 points, with EU and DX stations 2 points. Contacts with the same station can be taken into account during the contest once only.

Evaluations:

The sum of the points must be multiplied by the number of the reached DXCC-districts.

Technical conditions:

The PA of the transmitter used in the contest should have less than 10 Watts input power.

The logs have to contain:

- the date and time of the contacts, reports,
- the callsign, the QTH, and the name of the operator or the station worked
- the type of the active element of the PA.

A copy of the logs must be send to the following address postmarked not later than 21. November. Address: Rádiótechnika székház 1016 Budapest, 97. 603.

1374 Hungary.

All contestants who send logs will receive a Special Participating Award as a memory of this Contest, and the outstanding scores will receive the magazine "Rádiótechnika" free of charge for one year.

Rufzeichen/Call/SWL:	_____
Name/Surname:	_____
Vorname/Christian name:	_____
Anschrift/Address:	_____
Telefon/Telephone:	_____

Hiermit erkläre ich mich bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten zur Förderung des Telegrafiebetriebes auf den Amateurfunkbändern beizutragen und als Mitglied die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu unterstützen. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden durch die Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne.

Im Falle einer Vollmitgliedschaft verpflichte ich mich, den jeweiligen Jahresbeitrag fristgerecht zu entrichten.

I herewith declare that I am willing to promote telegraphy traffic on the amateur radio bands to the best of my abilities and to support the activities of the AGCW-DL e.V. The terms of my membership are governed by the AGCW-DL e.V. rules which I accept, and in witness hereof I append my signature.

In case of full membership I undertake to pay the annual subscription on the renewal date(s) at the rate applicable at the time.

Hiermit beantrage ich meine Vollmitgliedschaft in der AGCW-DL e.V. als:
I herewith apply to join the AGCW-DL e.V. as a(n):

Vollmitglied
full member

Assoziatives Mitglied
associated member

Datum/Date: _____	Unterschrift/Signature: _____
-------------------	-------------------------------

Aufnahmegerühr: 5,- DM
joining fee

Jahresbeitrag (nur Vollmitglieder): 15,- DM
annual fee (full members only)

AGCW-DL e.V. Sektariatsrat: M. BUNDT, Klaus Schlich, Scheuerhecker Str. 3,
D-8400 Bad Mergentheim Telefon: 09257-42211
Bankverbindung/Bank account: Postgiroamt Ludwigshafen, Konto-Nr. 06162-678,
BLZ 540 100 01 (AGCW-DL e.V. Heidelberg)

Results of TOPS Activity Contest 1994

73 de OE1TKW

G R P	
OM3EK	20304
SP4GFG	19363
OM8ON	17952
OK2BIT	16896
9A3GU	12255
DJ3KK	10440
SP4TBM	9625
0Z1UT	9568
HB9BOB	6210
OK1FKD	5617
YU1KN	4356
OM3TUM	1200
DL1DQY	589
DL2JRM	336
M U L T I - C P	
HG6V	61016
RK10WZ	35625
C h e c k l i s t :	
DL2AXM	
DL3ARX	
OE1W	
OK2CN	
PA3AFF	
SP02003-OP	
SM6CZU	198

SCHRIFTUMSTELLUNG WEGEN PUNKVERKEHR

Bekanntlich wurde am Anfang des Jahres 1941 durch "Führerbefehl" das Lehren der "deutschen Schrift", also im Druckbereich der sog. "Schwabach-Schrift", beim Schreiben der sog. "Sütterlins-Schrift" untersagt und der Gebrauch weitgehend eingeschränkt. Vorgegeben wurden - wie damals üblich - ideologische Gründe.

In der Tageszeitung "die Welt" erschien am 02.12.95 eine Beitrag von Henning Lenthe aus München, der einen "funkbezogenen" Grund dieser Maßnahme beleuchtet. Da ab 1940, wie Herr Lenthe schreibt, im Rahmen der kriegsbedingten Aufrüstung immer mehr Funker in den Streitkräften getraut wurden, stellte sich heraus, daß die deutsche Schrift ein Hindernis bei der Ausbildung dieser und beim praktischen Betrieb war. Er führt aus, daß ein guter Funker 80 - 100 Zeichen pro Minute aufschreiben kann, falls er sich der Lateinschrift bedient und nur 40 - 50 Zeichen, falls er in Sütterlin schreibt! Wenn man diesen Ausführungen folgt, verdanken wir also die Schreibweise in Lateinschrift(bzw. in der auch heute gültigen "Deutschen Einheitsschrift") telegrafiekbezogenen Notwendigkeiten.

Otto A.Wiesner, DJ5QK

MANCHE LERNEN ES NIE

An verschiedenen Stellen wurde darauf hingewiesen, daß nach geltendem Recht - begründet in der Durchführungsverordnung zum AFuG - es nicht statthaft ist, Hinweise auf Vereinsmitgliedschaften, oder besondere Umstände des Betriebs - z.B. QRP - mittels einer QUERSTRICHES mit dem Rufzeichen einer Amateurfunkstation zu verbinden. Auch das BAPT bestätigte, auf telefonische Anfrage, daß lediglich Zusätze wie:...../P;...../A;...../M und in entsprechenden Fällen:...../MM oder/AM erlaubt sind.

Das muß im Ausland so nicht sein! Dennoch haben sich deutsche Stationen nicht an einem (schlechten) Beispiel aus dem Ausland zu orientieren, sondern sind gehalten unsere Vorschriften zu befolgen. Demnach ist eine Gebeweise wie:...../QRP (aber auch:...../AGCW) ILLEGAL und ist - im Sinne der Vorschriften - zu ahnden! Wie es "richtig" gemacht werden soll, hat u.a. DLLZQ beschrieben und muß hier nicht wiederholt werden. Leider macht das schlechte Beispiel Schule - eine Bonner Klubstation hat am 8. Dezember 1995 auf 80 m den Zusatz:...../QRO(!) benutzt, mit dem Hinweis, daß ja ein Kilowatt "gefahren" wird! Bemerkenswert ist die obwaltende Sturheit, mit der nachweisbar Unerlaubtes gebraucht wird. O.A.Wiesner, DJ5QK

CQ QRP TEST DF1NH..... oder, der ganz normale Wahnsinn.

Seit 1993 bin ich dem QRP verfallen. Erst wollte ich nur das QRP 100 haben, just for Fun. Aber dann hat es mich begeistert. In Zahlen liest sich das dann so: 1994 sind es 1203, in 1995 bereits 1310 QSOs, seit Anfang 1996 waren das bis heute (08.Jan) 230 QSOs. Bisher konnte ich mit QRP mit 103 Ländern Verbindung herstellen, davon sind 51 Länder bereits bestätigt. 18 Länder sind sogar „2 WAY QRP“. Damit will ich nur beweisen, daß es nicht immer nur Power sein muß. Den Spruch „Life is to short for QRP“ hat wohl jeder QRPler schon mal von seinen Funkfreunden gehört. Oft genug konnte ich zeigen, daß QRP zwar nicht das erste QSO im Pileup bringt, aber meist werde ich mit meinen 5 Watt auch gehört, und wie. Mir sind die Zeichen unserer W Freunde noch im Ohr, ob denn die 005, die ich für meine PWR gegeben habe, denn wirklich stimmen. Na ja, stark werde ich wohl nicht angekommen sein, aber QRP wird gehört, wenn man es hören will. Für viele ist ja eine Feldstärke von unter S8 nur rauschen. Manchen AGCW Kontest habe ich schon mitgemacht, fast immer nur mit QRP. Die QSO Zahlen und Punktzahlen der anderen konnte ich nur beneiden. Irgendwann wollte ich ja die AGCW Plakette beantragen und dazu muß man 3 mal unter den ersten in Kontest sein. Wie sollte ich das machen? Immer wieder bemühte ich mich, aber die Plazierungen reichten bis auf einmal den 6. in der HTP 80 nicht aus. Wie das Leben so spielt, ist mir zum Geburtstag eine QRZ CD (von AA7BQ) geschenkt worden. An den folgenden Abenden und Nächten begann in dem 600 MB Datenbestand zu wühlen. Außer einigen anderen netten Sachen, fand ich zufällig ein Programm, daß ich vom Namen her schon mal gehört hatte (PED 4.11). Ein befreundeter Super CWist und Kontester hatte mir eine ältere Version schon mal kopiert und mir mit der Bemerkung gegeben „Wenn du ein Super Pileup haben willst, kannst dir das ja mal reinziehen“. Seine Worte fielen mir wieder ein, als ich den Programmnamen las. (Danke, Mike.) Eigentlich schon ziemlich müde und nicht sonderlich gespannt, habe ich spät in der Nacht das neue Programm geladen. Was ich dann erlebte, war für mich wie Weihnachten, ich war schlagartig hellwach. Mein Computer spielte mir im Stereosound ein Pileup von bis zu 9 Stationen gleichzeitig vor. Faszinierend machte ich mich ans mitloggen der ersten Stationen. Im Morgengrauen ging ich geschafft ins Bett, denn so ein Pileup hatte ich noch nie erlebt und ich war am andern Ende. Von da ab habe ich fast regelmäßig geübt und meine Hörfähigkeiten verfeinert. Jetzt war ich gerüstet für den nächsten Kontest. Der CQWW kam mir gerade recht um meinen neuen Schwung zu testen. Aber ich traute mich nicht CQ zu rufen, also habe ich nach der alten und bewährten Methode suchen und anrufen gearbeitet. Das lief auch ganz gut und ich war zufrieden. Am Kontestende hatte ich 355 QSOs im QRP Log stehen. Nicht schlecht, für 5 Watt QRP, dachte ich mir, den nächsten Kontest könntest du mal als CQ Rufer versuchen. Im HNY TEST 96 hatte ich noch nicht den Mut dazu, da gelangten mir nur 42 QSOs. „Aber jetzt, los trau dich, ruf doch mal.“ Woher die Stimme wohl kam? Meine ebenfalls lizenzierte XYL war es jedenfalls nicht. Dann kam der QRP Winter Kontest 96. Nun faßte ich mir ein Herz und rief CQ. Es kamen eine Menge Stationen zurück. Danke, daß Ihr mich alle angerufen habt. Auf meinem Shacketisch war das Chaos. Dieses Tischlein ist leider nur so groß wie 2 DIN A4 Seiten. Ihr könnt euch vorstellen wie ich geschwitzt habe. Immer wenn meine CQ Schleife lief, konnte ich den Papierkram machen. Gleichzeitig habe ich die QSOs in mein HAMLOG Programm eingegeben. Es war stellenweise sehr stressig. Irgendwie habe ich es nicht hingekriegt was anderes als 599 Rapporte zu geben, dafür möchte ich mich entschuldigen. Irgend etwas muß ich da wohl noch ändern. Meine 20 Jahre alte Speicher Morseplatte hat leider zu wenig Speicherplätze. Das ist mir vorher nie aufgefallen. Nobody is perfect. Leider wurde ich von einigen Stationen einfach plattgemacht, die fingen auf meiner Frequenz das CQ rufen an, ohne zu hören ob da jemand arbeitet. Wahrscheinlich war ich ja bei denen zu leise. (unter S8? H?) So ca. 10-15 mal mußte ich QSY machen, um den Kollegen die Frequenz zu überlassen. Die meisten Stationen der QRP Szene sind aber wahre Gentleman, sie fallen durch saubere Betriebstechnik und Rücksicht auf. Auch wenn es mal schwierig wird, wird der Kontakt noch erfolgreich abgeschlossen. Zum Kontestende hatte ich immerhin 185 QRP QSOs im Log stehen, soviel wie nie zuvor. Danke an alle die mir ihre Punkte gegeben haben. QRP geht immer, auch wenn keine so guten Bedingungen sind. Wir hören uns wieder, irgendwo auf den HF Bändern oder im nächsten Kontest wenn ich wieder "ufe CQ QRP TEST DF1NH". dann beginnt für mich wieder der ganz normale Wahnsinn.

AGCW 993 G QRP 8677

Erinnerungen an die frühen Tage

Die Zeitschrift "Funkgeschichte" brachte in ihrem Heft vom Januar 1995 Erinnerungen an Prof.Dr.Ing.Werner Nestel, einem bedeutenden Funktechniker und Industriemanager, dessen 90. Geburtstag erinnert wurde. OM Nestel starb vor 20 Jahren. Als er einige Jahre vor seinem Ableben in den Ruhestand trat, schenkte ihm die dankbare Firmenleitung eine komplette Amateurfunkstation.

Doch hier soll seiner Anfänge gedacht werden, denn viele wissen nicht mehr, daß OM Nestel ein Oldtimer der "feinsten Sorte" war.

Die "Funkgeschichte" erzählt nun, daß OM Nestel der zweite deutsche OP war, der am 7.10.1925 durch eine Verbindung im 40 -m-Band mit U2CXL den Atlantik "überquerte", nur 5 Tage nach dem Erstkontakt durch OM Fritz Sabrowsky, KY5. Die Leistung des Senders von Nestel betrug 9 Watt!

Doch ganz besonders interessant und bewegend schildert OM Nestel, K4LV seine Erlebnisse in einem Bericht, der 1927 in der Zeitschrift "Radio für Alle" erschien:

"Am 5.Oktober 1925 schenkte mir Herr Sabrowsky, der Eigentümer der Station KY5, eine TKD-Senderöhre ST 51 als Anerkennung dafür, daß seine nach meinen Angaben gebaute Sendestation wenige Tage vorher zum ersten Mal den Atlantischen Ozean überbrückt hatte. Zwei Tage später habe ich mir aus Empfängerteilen einen Sender provisorisch aufgebaut und am 7.Oktober wurden die ersten Sendeversuche ausgeführt. Nach den notwendigen Messungen und Abstimmungen wurde CQ,CQ gerufen, darauf sofort auf Empfang umgeschaltet und gesucht, ob irgendeine Station antwortet.

Ich wünsche jedem Leser mein Gefühl, als ich zum ersten Mal mein eigenes Rufzeichen im Empfänger von einer fernen Station gegeben hörte. Ich vergaß zu atmen, mein Herz schien sekundenlang stillzustehen, die Wirklichkeit verschwand, alle war überflutet von einem so überwältigenden Glücksgefühl, daß ich glaube, wenn ich je einmal in den Himmel komme, werden mir die himmlischen Chöre eine große Enttäuschung sein, verglichen mit der Musik der Morsezeichen....

Soweit die Erinnerungen. Manche von uns haben bei ihren ersten Erfahrungen ähnliche Emotionen erleben dürfen und ich wünsche mir für alle Funkfreunde und auch für mich, diese erhebende Musik der Morsezeichen möge uns alle Tage unseres Daseins begleiten.....

Otto A.Wiesner
DJ5QK

An dieser Stelle ist möglicherweise angebracht, uns eines Wortes unseres Ehrenpräsidenten zu erinnern, das er in die AGCW-INFO schrieb, als er aus dem Amt des Präsidenten der AGCW-DL schied. Ralf, DL7DG legte uns ans Herz:

Die Asche verwerfen, die Glut bewahren!

Und zu diesem Bewahren der Glut, zu diesem Anfachen der eigenen Aktivität, sollen uns Erinnerungen an große, bewegende und erhebende Sternstunden des Amateurfunks, der Morsetelegrafie, helfen. Zum Abschluß, sozusagen als Motto, darf ich hier den Gruß der Freunde vom RTC wiedergeben:

CWFE - CW for ever!

DJ5QK
Otto A.Wiesner

Mehrband-Antenne als Ergänzung zur FD3/4

aus qsp 5/96

Vor Wolfgang Günther - HK0&TK/DF4UW ex FC0UZ

Keine leichten, preiswerte Portabel-Antennen sind in der Regel für eine geringere Anzahl als die gewünschten 8 Kurzwellen-Bänder brauchbar. Nachdem empirische Versuche ergaben, daß eine klassische FD3-Antenne kombiniert mit 13.5m Koaxkabel und 13.5m plus 6.5m Drahtlängen auch auf dem 80m-Band bei 3.7MHz eine Gesamtresonanz ergibt, mit einem guten SWR von 1:1.5, war damit eine raumsparende Version für Ferienreisen mit Rucksack gefunden. Trotz inverted-V-Aufhängung mit ca. 5m Höhe am 1:6 Balun und 2.5m an den Außenenden ist das Gebilde auf 80m natürlich bloß ein "Europasteilstrahler", auf 40m die übliche Portabeldipol und erhält bei 20m sowie insbesondere bei 10m mit 2 Wellenlängen die gewünschte Flach-Strahlung mit prima Anpassung und Breitbandigkeit.

Für den Urlaubs-, Camping- oder DX-Peditions-Betrieb war dann natürlich eine weitere breitbandige Windom-Antenne ohne schwere Traps für die 3 WARC-Bänder und insbesondere das 15m-Band erwünscht, die ebenfalls ohne Matchbox am Transistorsender direkt zu betreiben geht, ohne daß dieser wesentlich die Leistung zurückregelt. Nach sehr vielen Versuchsaufbauten über 3 Urlaube hinweg, wurde auf Korsika endlich eine Doppeldipol-Kombination für 3 Betriebsmöglichkeiten mit je nach Betriebsart wechselnden, aber insgesamt ausgezeichneten SWR-Werten gefunden. Beide Dipole direkt am 1:6 Balun angeschlossen oder der 17m-Dipol nur strahlungsgekoppelt parallel hängend oder umgekehrt dieser am Kabel angeschlossen und der andere 30m-Dipol strahlungsgekoppelt parallel. Letzterer ist so bemessen, daß er Resonanzen bei 10.5MHz und 21MHz in Erdnähe hat. Da alle Windom-FD-Antennen auch Oberwellen-Abstrahler bis in die VHF-Hörfunk- und Fernseh-Kanäle hinauf sind, sollte bei alten oder billigen Transceivern ein kleiner, leichter 30MHz-Tiefpaß für 100 Watt nachgesetzt werden, um unnötiges BC oder TVI zu vermeiden. Hochwertige neue Geräte benötigen den TP nicht mehr, wenn hinreichende Bestückung bereits vorhanden.

Der Doppeldipol wird nun ebenfalls inverted-V an der Palme oder dem 5m-Portabelmast rechtwinklig entkoppelt, zur FD3 oder 4 aufgehängt und mit eigenem Koaxkabel betrieben! Für die hohen DX-Bänder entsteht der kleine betriebstechnische Vorteil mit dem Antennenwechsel über ein handbetriebenes PL/SO-Relais jeweils bevorzugt in Nord/Süd- oder Ost/West-Richtung abzustrahlen, was möglichst in der Nähe eines "großen Wassers" passieren sollte. - Die Drahtlängen des 20m-Dipols sind 10.1m plus 4.9m und die des 17m-Dipols 5.4m plus 2.6m. Bei SWR-Werten von 1:2 und schlechter, was einer Leistungs-Rückregelung von 50% und mehr entspricht, sollte keinesfalls mehr Betrieb gemacht oder eine andere der 3 Betriebsarten des Doppeldipols gewählt werden, wofür eine Rolle an der Mastspitze mit Seilzug sehr praktisch ist. Die Außenenden des 18.1MHz-Dipols hängen an reinen Plastikseilen ca. 60cm tiefer als die Kupferlitzer des 10MHz-Dipols von dem die gemeinsamen Aufhängepunkte wiederum 3 bis 6m entfernt sind in 2.5 bis 3m Höhe. Der 1:6-Duplexer-Balun AMA gestattet die isolierte Befestigung der Außenenden der 10MHz & 18MHz-FD-Dipole um die 3 Betriebsversionen realisieren zu können.

Die in Kombination mit der FD3-Windom betriebstechnisch sehr effektive Version 2 läßt sogar 20m-Betrieb mit 100% "HF-Power"-Auskopplung zu, ohne daß ein echter 14,2MHz-Resonator da wäre.

FD3: 13,5m&6,5m / 10,5MHz: 10,1m&4,9m und 18,1MHz: 5,4m&2,6m

1:X-SWR-Zahl & %	3,74	7,09	10,10	14,26	18,16	21,10	21,26	21,40	24,92	28,50
HF-Power Vorw.	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
FD3-Antenne mit 7.1MHz-Grundresonanz und 1,5:1.3.5m Koaxkabel → 3,74MHz	1,5	1,7	—	1,5	(4)	—	(4)	—	(3)	1,3
Gesamtresonanz (1:6 Balun)	100	95	—	100	(20)	—	(20)	—	(30)	100
Breitbandige 10&18MHz Doppelwindom parallel an einem Kabel&1:6 Balun mit ca. 60cm Abstand der 18MHz-Enden	—	—	(2,2)	(2,2)	1,6	1,9	1,8	1,7	1,2	1,3
10MHz-Dipol am Balun! 18MHz Innenen mit einander verschraubt als geschlossener Dipol nur strahlungsgekoppelt mit 10MHz	—	—	1,5	1,4	1,3	1,5	1,5	1,5	2,2	(2,2)
18MHz-Dipol am Balun! 10MHz nur strahlungsgekoppelter geschlossener Dipol mit gleichen 60cm Abständen wie Versionen 1&2.	—	—	100	100	100	100	100	100	50	(40)
1994-1996 DF4UW										

Bemerkungen zur Speisung von Drahtantennen

Übliche Drahtantennen, die - mehr oder weniger - in der horizontalen Ebene gespannt sind, was auch für "sloper" gilt, können prinzipiell nur 3 Formen der Speisung aufweisen: die Mittelspeisung(center-fed), die unsymmetrische Speisung(off-center-fed) und die Endspeisung(end-fed).

Für die symmetrische Mittelspeisung stehen alle in der Mitte gespeisten Dipol-Formen, gleich ob es sich um die Anbringung eines Coax-Kabels, eines Flachkabel(Z: von 75 bis 450 Ohm), oder einer offenen Speiseleitung(feeder, "Hühnerleiter") handelt.(Irreführend ist die Bezeichnung "Doppel-Zepp", es handelt sich um einen Dipol.) Speist man einen Dipol mit Coaxkabel, so ist der Gebrauch eines 75 Ohm -Kabels nur bei hoch hängenden Antennen angebracht, wenn die Höhe von $\lambda/2$ realisiert werden kann, was bei Antennen für 80 und 40 m nur selten möglich sein dürfte.Tief hängende Antennen können mit 50 Ohm Kabeln, je nach Leistung z.B. mit RG-8/U, RG-213 oder RG-58, gespeist werden. 60 Ohm-Kabel sind ein brauchbarer Kompromiß. In der Regel handelt es sich um Monobendantennen, lediglich Halbwelldipole für 40 m sind gerade noch für 21 MHz brauchbar. Die Speisung mit offener Speiseleitung, notfalls mit 450 Ohm-Flachbandkabel, ist, ungeachtet ihrer tatsächlichen Länge, die Antenne , die für "alles" zu gebrauchen ist!

Die unsymmetrisch gespeisten Antennen(off-center-fed)haben ihren Vorläufer in der "Windom-Antenne, die jedoch, in ihrer klassischen Ausführung mit Eindrahtspeisung, nur mit Vorsicht zu "genießen" ist.(Bei bestimmten Frequenzen und bestimmten Abstimmformen funktioniert diese Antennen nicht als "Windom", sondern der Speisedraht fungiert als Strahler und das Gebilde ist in Wirklichkeit ein Vertikalstrahler mit kapazitivem "Hut"!) Antennenformen, die über offene Speiseleitungen, oder Coax unsymmetrisch gespeist werden(um kompromißbehaftet Mehrbandbetrieb zu realisieren) sind DIPOLE! Dafür spricht auch die Bezeichnung FD-4, oder FD-3 einer bekannten deutschen Firma, denn diese Abkürzungen bedeuten nicht anders als "Fritzeldipol". Wenn man die Fehlpassung auf manchen Bändern in Kauf nimmt, so handelt es sich um sehr bruchbare Lösungen für den Mehrbandbetrieb. Daß bei diesen Antennen,bei Coax-Speisung, ein "betreffender" Balun in den Strahler eingeschleift sein muß, ist allgemein bekannt. In der Regel ist das "Z" des Kabels von geringer Bedeutung, sofern der Balun das passende Übersetzungsverhältnis liefert. Wegen der Unsymmetrität treten jedoch oft, besonders dann, wenn es nicht möglich ist, das Coaxkabel über eine längere Strecke unter 90° zur Antenne zu halten, Einstrahlungen in die Speiseleitung auf(Mantelwellen), die durch besondere Maßnahmen zu beherrschen sind.

Zu den endgespeisten Antennen gehört eine Gruppe verschiedenster Ausführungsformen. Der erste ist die "L-Antenne", unter welchen Begriff alle einfachen Drähte, ob nun bemessen für eine Wellenlänge , oder von beliebiger Länge(random wire antenna). Die Verwendung einer solchen Antenne ist meist von den lokalen Gegebenheiten diktiert - je länger, umso besser. Eine "LW-Antenne" vedient diese Bezeichnung nur dann, wenn sie mindestens eine Wellenlänge lang ist. Diese Antennenformen können an dem Speiseende(deshalb:end-fed) hohe Impedanzen haben und hohe Spannungen aufweisen. Sie sind grundsätzlich gegen eine(gute) Erde, gegen ein Gegengewicht(counter-poise) zu betreiben! Darum nütlich, um "vagabundierende HF" der Station(rig) fernzuhalten. Günstiger als z.B. Heiz-und Wasser-

die unter Umständen, besonders dann, wenn die Erdung dieser nicht optimal ist, zum Vagabundieren im Hause beitragen können, aber nicht müssen, sind Draht-Gegengewichte, die auch separat abgestimmt werden können, falls der "schlichte" Draht an der Hauswand, oder im Garten nicht ausreicht. Ein ziemlich "abschreckendes" Beispiel für eine, heute kaum brauchbare Lösung (EMV!), ist die Fuchs-Antenne - ein Klassiker; eine endgespeiste L-Antenne, die an einem einsachen Schwingkreis, der mit der PA gekoppelt ist, angeschlossen ist, ohne Gegengewicht. Daß sich hier die HF - über die Station ein Gegengewicht "sucht", liegt auf der Hand. Das brauchbare Gegenüber einer solchen Ausführung ist eine sog. W3EDP-Antenne, die ebenfalls über einen Parallelkreis angeschlossen ist, die jedoch aus Strahler und Gegengewicht besteht.

Eine besondere Form einer endgespeisten Antenne ist die Zeppelin-Antenne, kurz Zepp genannt. Im Optimalfall ist sie als Halbwellenantenne für die niedrigste Frequenz bemessen und am Ende wird sie über eine "Hühnerleiter" angeregt, deren Länge ebenfalls Optimal aufweisen sollte, aber nicht muß. Diese Antenne hat zwar auch ihre Tücken, falls man sie jedoch, durch die passende Abstimmung, zum Funktionieren gebracht hat, stellt sie einen guten Kompromiß für (fast) alle Amateurfunkbänder da. Eine Sonderausführung ist die DL7AB-Antenne mit Zeppelin-Speisung. Was die Anpassung betrifft, muß eine solche Antenne nicht zwingend über einen symmetrischen Koppler betrieben werden.

Das gilt aber auch für Dipole mit "Hühnerleiterspeisung", obwohl sich hier eine symmetrische Ankopplung anbietet und optimal sein kann. Sowohl diese, wie auch die Zepp können über unsymmetrische Koppler, wie z.B. die verbreiteten T-Glieder betrieben werden und am Eingang der offenen Leitung ist, als Übergang symmetrisch/unsymmetrisch, ein 1:1-Balun (oder, falls nötig, versuchsweise 1:4) einzuschleifen. Bei bestimmten Frequenzen und bei bestimmten Hühnerleiterlängen funktioniert das sehr gut. Dem muß nicht so sein, hier sind Experimente angebracht, mit Leitungslängen und Baluns, wobei es passieren kann, daß manche "unharmonisch" liegenden Amateurfunkbänder (18 MHz und 20 MHz, als Beispiel) u.U. nicht zu optimieren, aber dennoch zu gebrauchen sind. Aus Erfahrung wird nicht empfohlen "Luftbaluns" zu verwenden, Ringkernausführungen, auf Kernen minimal 36 mm Ø (1 1/4"), oder größer, z.B. T-200, bewickelt mit 2 "echten Trafowicklungen", was nicht der herrschenden Lehrmeinung entspricht, haben sich bestens bewährt - 2 x 10, bzw. 2 x 12 Windungen. Die Trafos bleiben bis 70 W Output kalt. Natürlich sind Verluste nicht auszuschließen, aber kaum gravierende zu erwarten.

Man sollte nicht vergessen, daß Antennen ein verbriebenes, großes Experimentierfeld darstellen und immer besondere Lösungen notwendig sind, die durch Versuche - und nur durch diese - gefunden werden können, weil es für Antennen keine "Kochrezepte" geben kann, da ihre Eigenschaften von der Umgebung, der Höhe, die Beschaffenheit des Bodens usw. abhängig, erheblich variieren können. Aber: unter gegebenen, selten idealen Zuständen, eine arbeitsfähige Antenne zu errichten, ist eine gute Herausforderung für jeden OP!

Otto A. Wiesner, DJ5OK

Vom Vertikaldipol zur "LAZY-VEE"

von Dr. Ronald Eisenwagner - OE 3 REB

aus qsp 11/95

Grundlage dieser Abhandlung ist ein Artikel von W 6 SAI in der CQ 8/95. Für die Frequenzbänder 160-80-40-(30)m bieten sich für die erwünschte flache Abstrahlung, die für den DX-Verkehr erforderlich ist, nur zwei Möglichkeiten: horizontale Antennen, die tunlichst eine halbe Wellenlänge über dem Boden montiert sind oder Vertikalantennen.

Selbst tiefer hängende Dipole sind in etwas dichter verbaute Gebiet kaum oder nicht mehr realisierbar. Berechtigt kommt Ihr Einwand, daß DX-Verbindungen auch mit sehr einfachen Antennen gebildet möglich sind (einfach in diesem Zusammenhang als sehr niedrig hängende Dipole und kurze Vertikalstrahler). Richtig, allerdings sind dann besondere Ausbreitungsbedingungen notwendig, etwa die "Grey-Line"-Ausbreitung oder alle anderen haben auch nur einfache Antennen...

Der vertikale Dipol erfüllt zwei Forderungen: er liefert eine flache Abstrahlung und er benötigt kein Radialsystem. Allerdings steht dem gegenüber die Forderung nach relativ großer Höhe. Die Abb. 1 zeigt das vertikale Strahlungsdiagramm eines Vertikaldipoles. Der Fußpunktwiderstand schwankt zwischen 50 und 100 Ohm, liegt also innerhalb leicht beherrschbarer Grenzen.

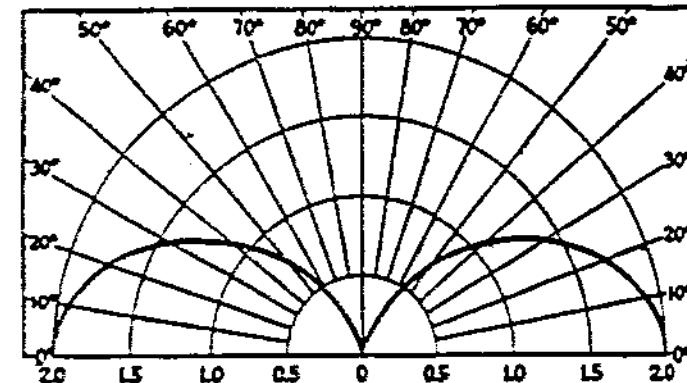


Abb. 1a: Vertikales Strahlungsdiagramm eines Vertikaldipoles mit Dipolmittelpunkt 1/4 über Grund.
Ideales Diagramm bei idealer Bodenleitfähigkeit.
(Aus ARRL Antenna Handbook)

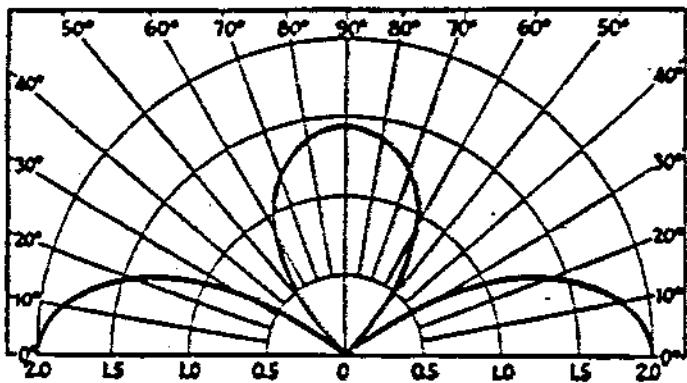


Abb. 1b: Mittelpunkt des Vertikaldipols jetzt in 3/5. Höhe. Zu der Flachstrahlung kommt eine unerwünschte Stielstrahlung.
(Aus ARR-Antenna Handbook)

Der in der Abb. 1b erstmals auftretende Stielstrahlungsanteil geht bei weiter steigenden Mittelpunkthöhen des Dipols nicht mehr verloren, sondern bleibt leider erhalten! Gleichzeitig beginnt die Flachstrahlung aufzuzipfeln.

Geht man von diesen idealen Verhältnissen über zu realen Gegebenheiten, dann gelangt man zu dem in Abb. 2 (siehe nächste Seite) gezeigten Diagramm aus dem eingangs zitierten Artikel. Wegen der nicht idealen Bodeneleitfähigkeit (zu beachten bis mindest 50 Wellenlängen!) hebt die Strahlungskeule vom Boden ab und der Haupterhebungswinkel liegt bei 17 Grad. Dieser Dipol ist mit seinem Mittelpunkt nur wenig über $\lambda/4$ über Grund (exakt 10% mehr).

Im Vergleich dazu hat eine Groundplane einen Abstrahlwinkel von etwa 25 Grad. Sehr verbreitet unter Funkamateuren ist der sog. "schräge Dipol" (engl. sloping dipol), der je nach Platzmöglichkeiten mit Winkeln zwischen 30 und 60 Grad gegen den Tragmast zum Boden hin verspannt ist. Gehen wir von einem mittleren Abspannwinkel von 45 Grad aus, dann ergibt sich das in Abb. 3 (siehe Seite 12) gezeigte Vertikaldiagramm, das wohl nur mit den Schlagworten "besse als nichts, aber dieser Stielstrahlungsanteil..." beurteilt werden kann. Diese schrägen Dipole lassen sich zu durchaus wirksamen Richtstrahlern zusammenschalten, wobei Gewinne bis 5 dB bei einem V/R-Verhältnis bis 20 dB erreichbar sind. Aber, die Stielstrahlung bleibt selbst beim Richtsystem erhalten. Und man braucht natürlich ausreichend Platz um den Mast!

Eher aus Zufall, denn aus systematischer Untersuchung hat sich in der Praxis ein Antennentyp ergeben, der als "Lazy-Vee" bezeichnet wird. Die "Vee" ist nicht

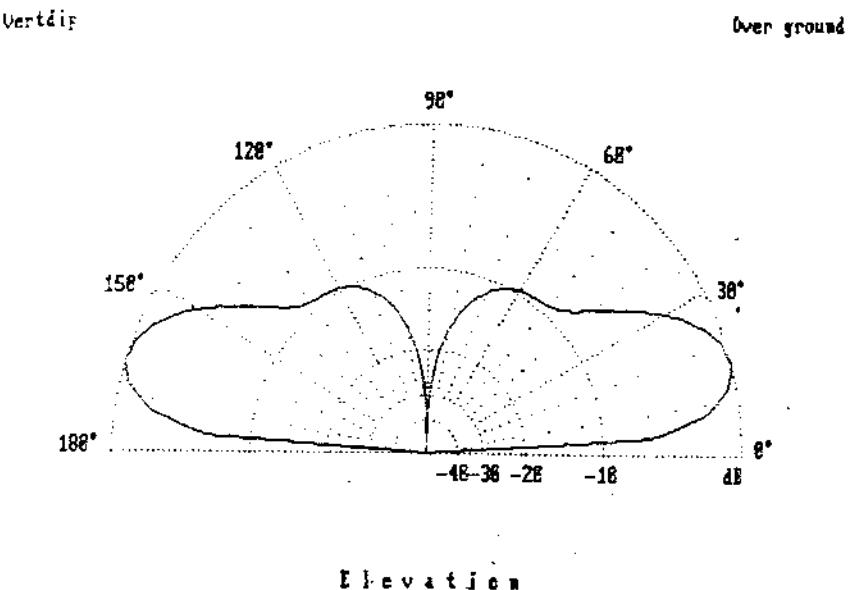


Abb. 2: Vertikaldipol mit Dipolmittelpunkt $\lambda/4$ plus 10% über Grund bei Annahme eines realen Bodens. Speisewiderstand 72Ω , Hauptkeule mit einem Erhebungswinkel von 17°.
(Aus CQ 8/85)

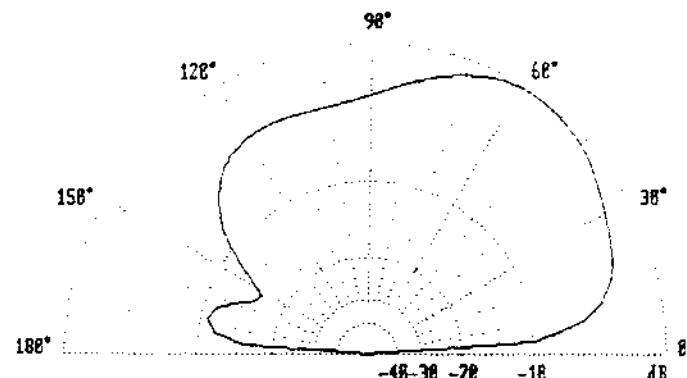
"lazy" (=faul), sondern eher der zugehörige Funkamateur, hi. Abb. 4 (siehe Seite 13), zeigt das Grundprinzip dieser Lazy-Vee.

Rein instinkтив würde man nun sofort denken - die Nähe des Tragmastes, Resonanzeffekte ... Aber da hilft neben dem Experiment ja der PC und die Abb. 5 (siehe Seite 14) zeigt das Vertikaldiagramm einer Lazy-Vee mit dem Dipolmittelpunkt in $\lambda/4$ plus 10%. Der Anblick ist erfreulich! Eine ausgeprägte Flachstrahlung bei etwa 15 Grad und eine doch deutlich reduzierter Stielstrahlungsanteil, der allerdings sofort zunimmt (auf Kosten der bodennahen Keule[n]), wenn die Höhe des Dipolmittelpunktes ansteigt!

Zwei Fragen lässt die nahezu beliebige Antennenvariation am PC schnell beantworten. Selbst ein Metallmast stört das Antennendiagramm kaum [1], es sei denn, daß ausgerechnet Resonanz beim Tragmast vorliegt. Der Abstand der Dipolenden vom metallenen Tragmast (bei nichtleitenden Masten ist dies unabhängig vom

Vertdiagramm

Over ground



Elevation

14.208 MHz

Abb. 3: Vertikaldiagramm eines unter 45° schräg abgespannten Dipols
(Aus CQ 8/95)

Abstand) hat Einfluß auf den Fußpunktwiderstand. Die Praxis hat gezeigt, daß man die Dipolenden tunlichst mindest 1 m vom metallenen Tragemast entfernen soll und - das ist sehr wichtig - das untere Dipolende so hoch über Grund sein sollte, daß es von Kindern oder Ahnungslosen nicht berührt werden kann. Sehr böse HF-Verbrennungen wären die mindesten Folgen

Diese Antennenform hat sehr praktische Aspekte. Unabhängig davon, daß sie wieder relativ einfach zu Richtsystemen kombiniert werden kann, wobei 4 solcher Lazy-Vee um einen Mittelmast das Optimum darstellen (geschalten als 1 Strahler, 3 Reflektoren), bietet sich diese Antennenform als Teil der Mastabspannung an und durch die geknickte Form [2] entsteht gegenüber dem gestreckten Vertikaldipol doch eine nicht zu unterschätzende Höhenreduktion.

So könnte etwa als einfache Kombination ein verlängerter Viertelwellenstrahler für 40 m gleichzeitig als Abspannmast für mehrere Lazy-Vees für die höheren Frequenzbänder dienen. Die Kosten sind gering.

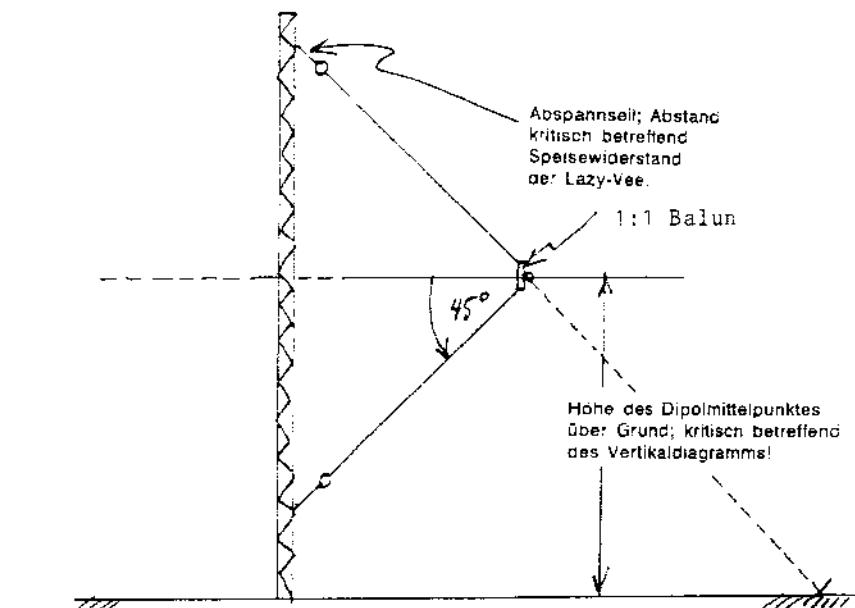


Abb. 4: Prinzipieller Aufbau einer "Lazy-Vee"

Empfohlen wird die Verwendung von Baluns (1:1) oder - hier wäre der praktische Einsatz für Mehrbandbetrieb sicher lohnend - eine Anspeisung über ein symmetrisches Antennenkabel mit einem entsprechenden symmetrischen Antennentuner am Mastfuß (endlich gäb's wieder etwas zum Basteln!). Geht man den Mehrbandweg, dann sollte die Schenkellänge der Lazy-Vee nicht länger als $\lambda/8$ und nicht kürzer als $\lambda/10$ sein. Im ersten Fall kommt sonst wieder ein unbrauchbarer Steilstrahlanteil dazu, im zweiten Fall sinkt der Wirkungsgrad doch beträchtlich ab. Es könnte nun noch die Frage auftauchen, ob Einzeldipole auch verkürzt werden können. Da bietet sich die in zahlreichen Antennenbüchern ausführlich behandelte Möglichkeit von Verlängerungsspulen an. der Dipol kann aber auch ohne nennenswerten Einfluß auf sein Strahlungsdiagramm an den Enden abge-

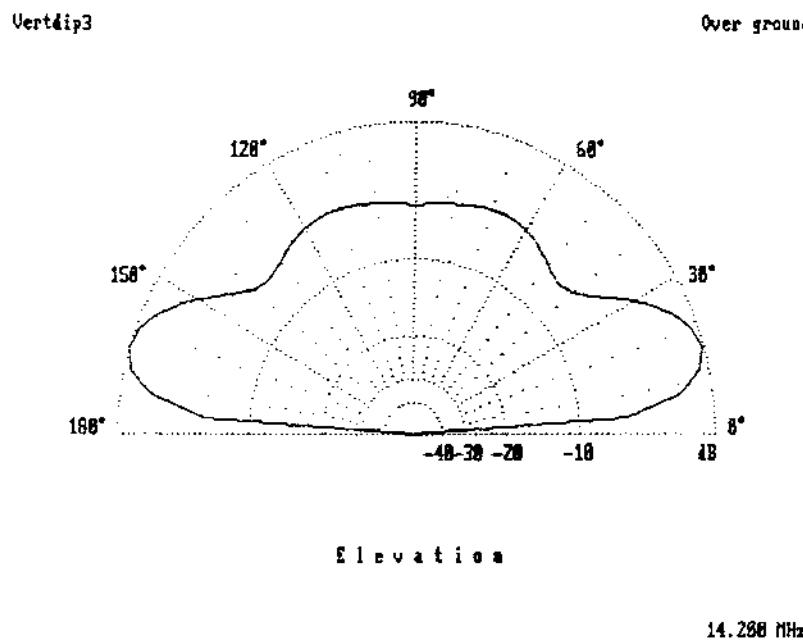


Abb. 5: Vertikaldiagramm einer Lazy-Vee mit Dipolmittelpunkt $\lambda/4$ plus 10% über Grund.
(Aus CQ 8/95)

knickt, ja sogar in sich zurückgebogen werden. Dieses abgewinkelte/zurückgebogene Stück sollte jedoch nicht länger als $\lambda/16$ sein.

Insgesamt also eine sehr einfache und doch leistungsfähige Antenne, die für die Praxis viele Möglichkeiten für die technische Realisierung läßt. Glaubt man den diversen Berichten, dann liegen zwischen dem schräg abgespannten Dipol und einer Lazy-Vee DX-Weiten ...

OE3REB

- [1] Es kann eine geringfügige 3-5 dB starke "Einstellung" des Rundstrahldiagrammes in Mastrichtung auftreten.
 [2] Antennenfreaks werden sich spätestens jetzt an die "Knickebein-Antenne" von R&S für Flugfunk erinnern. Das Diagramm hätte man sich genauer ansehen sollen....

DEUTSCHE MORSEZEICHEN

In einem interessanten Beitrag unseres Mitglieds OM Max Perner, DL7UMO, wurde im FUNKAMATEUR 11/94 auf russische und v.a. auf deutsche Morsezeichen hingewiesen, die das sind:
 Ä .-. Ø --- Ü ... (ch ----)

Dazu wäre zu sagen, daß im innerdeutschen Verkehr, besonders in Eigennamen es durchaus angebracht ist, diese Zeichen zu verwenden, besonders dann, wenn es sich um Umlaute handelt. Der Gebrauch des CH ist, aus verschiedenen Gründen, weniger zu empfehlen. Umlaute geben jedoch - ganz besonders bei Personennamen - ein wenig desjenigen "Sprachkolorits" wieder, der dem gesprochenen Wort eignet.

Im internationalen Funkverkehr sind jedoch diese "deutschen Morsezeichen" in jedem Fall zu vermeiden! Der Grund dafür ist, daß diese Zeichen - wie auch DL7UMO darstellt - etwas ganz anderes bedeuten können, einen anderen Lautwert haben können.

Ein interessanter Hinweis im Artikel geht auf abgekürzte Zahlen ein, eingeschränkt allerdings auf die Nennung der Zahlen 9, als "N", der Zahl Ø als "T", ggf. noch 1 als "A". Sehr hervorzuheben ist der Hinweis, daß in gemischten Texten, aber vor allem in Rufzeichen die normale, unverkürzte Gebweise der Zahlen unbedingt notwendig ist!

Der Artikel befaßt sich auch mit dem "ß" ("schräfes S") und es wird gesagt, daß man sowohl "SZ", wie auch "SS" telegrafieren kann. Das sollte aber so nicht stehen bleiben: laut "DUDEN" ist dort, wo kein "ß" gedruckt werden kann, stets "ss", also ein doppeltes "S" zu verwenden!! "SZ" ist etwas altertümlich und selbst im deutschen Sprachraum nicht überall bekannt, z.B. wird in der Schweiz grundsätzlich "ss" geschrieben, statt des "ß". Dazu kommt noch, daß - mit Ausnahme des Ungarischen - das "sz" in anderen Sprachen den Lautwert "sch" hat. Es ist also empfehlenswert, beim "ß"-Ersatz bei "ss" zu bleiben!

DJ5QK
Otto A. Wiesner

AGCW - Plakette

Die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. kann von jedem Funkamateuren und SWL erworben werden, wenn

1. ein Leistungsnachweis und
2. der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht wird.

Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens 6 in CW (A1A) erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens 1 Diplom und 1 Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von 2 Funkamateuren, oder vom ÖVV zu bestätigen und ist einzureichen an.

Günter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74, D-68564 Ottweiler

Kostenbeitrag in Höhe von 20,- DM auf das Konto Nr. 540 017 425 bei der Volksbank Ottweiler, BLZ 59291500.

(F-F02)

HOT - PARTY

(Homebrew & Oldtime Equipment Party)

Gäste: Betreiber von selbstgebauten oder über 25 Jahre alten Funkgeräten. Ein selbstgebauter oder Oldtimer RX bzw. TX darf mit einem kommerziellen TX bzw. RX ergänzt werden.

Datum: 3. Sonntag im November (17-Nov-96, 16-Nov-97...)

Zeit/QRG: 1300 - 1500 UTC; 7010 - 7040 kHz
1500 - 1700 UTC; 3510 - 3560 kHz

Mode: Single-OP CW, Input unter 100 Watt

Anruf: CQ HOT;

Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

Klasse A: TX und RX homebrew oder älter als 25 Jahre;

Klasse B: TX oder RX homebrew oder älter als 25 Jahre;

Klasse C: QRP-TX unter 10 Watt Input bzw. 5 Watt Output, homemade oder älter als 25 Jahre

Kontroll-Nr.: z.B. 578001/A (Serien-Nr. ab 001 auf beiden Bändern)

Punkte: Klasse A mit A, A mit C, C mit C = 3 Punkte
Klasse B mit A, B mit C = 2 Punkte
Klasse B mit B = 1 Punkt

Logs: Die Homebrew- oder Oldtime-Komponenten der Station sind unbedingt anzugeben. Einsendeschluß 15. Dezember

an: Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, D-38228 Salzgitter

(F-M02)

AGCW-Aktivitätswöche 1996

Termin: 20.5.96 00:00 UTC bis 24.5.96 24:00 UTC

Betriebsart: nur CW (A1A)

Frequenzen: alle Bänder

Wertung: pro QSO einen Punkt, bei QRP-Stationen 2 Punkte, SWL pro komplettes gelogtes QSO einen Punkt. Contest-QSOs werden **nicht** gewertet!

Anmerkung: Erlaubt sind Handtasten, mechanische Halbautomaten (Bugs) und elektronische Tasten (Elbugs). **Keine** Lesegeräte, keine Keyboards!

Abrechnung: Logauszug mit Call der Gegenstation, Datum, Zeit (UTC), Band, RST, Angaben des QSO-Partners. SWL-Logs: beide Calls und mindestens einen aufgenommenen Rapport. QRP-Stationen: bitte Stationsbeschreibung.

Ergebnis: Ehrenwörtliche Erklärung über die Einhaltung der Bedingungen des Wettbewerbes!

Logs: Jeder Teilnehmer mit mindestens 30 Punkten erhält ein Diplom. Die Auszeichnung ist kostenfrei. Bitte SASE!

Bitte bis spätestens 4 Wochen (Poststempel) nach Abschluß der AGCW-Aktivitätswöche 1996 an:

Falco Theile, DL2LQC, Baumannstr. 18, D-04229 Leipzig

(F-L02)

DEUTSCHER - TELEGRAPHIE - CONTEST

Datum: jährlich am 3. Oktober

Zeit: 0800 - 1000 UTC

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWL aus Deutschland

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz

Betrieb: verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und EL-Bugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen diese Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Wettbewerbsregeln eingehalten zu haben!

Klassen: I : 10 - 125 W Output
II : bis 10 W Output
III : SWL

Rapporte: die Empfangsbewertung erfolgt nach dem QRK-Wert von 1-5. Die zweite Zahl ist der Output. Die dritte Zahl ist die QSO-Nummer und das vierte Symbol steht für den DARC/VFDB-Distrikt der den Standort (nicht DOK!) der Station im Wettbewerb angibt.

Beispiel: Q4/015/001/X. Das "Q" und die Schrägstriche müssen mitgetastet werden!

Punktwertung: jedes QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: jeder Distrikt zählt als Multiplikator.

Gesamtpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator. Im Log muß die gesendete und empfangene Gruppe angegeben werden.

DARC/VFDB-Distrikte: Baden/A, Franken/B, Bayern-Süd/C, Berlin/D, Hamburg/E, Hessen/F, Köln-Aachen/G, Niedersachsen/H, Nordsee/I, Rheinland-Pfalz/K, Ruhrgebiet/L, Schleswig-Holstein/M, Westfalen-Nord/N, Westfalen-Süd/O, Württemberg/P, Saarland/Q, Nordrhein/R, Sachsen/S, Schwaben/T, Bayern-Ost/U, Mecklenburg-Vorpommern/V, Sachsen-Anhalt/W, Thüringen/X, Brandenburg/Y; Nichtmitglieder des DARC/VFDB geben /NM

Logs: Einsendeschluß ist der 30. Oktober!! Die Logs gehen an folgende Adresse:
Jürgen Gohlke, DL7OU, Raabestr. 13a, D-12305 Berlin

(F-N04)

Wettbewerb der AGCW-DL e.V. "Goldene Taste"

Der Wanderpreis der AGCW-DL e.V. "Goldene Taste" wurde 1984 von Gerd Jarosch +, DL3CM, gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contests HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus den beiden HTP's werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl - von der Contestklasse unabhängig - erreicht hat.

Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der OM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zu Siegern erklärt. Das Call wird am Sockel der "Goldenen Taste" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der "Goldenen Taste" erlischt damit.

Sachbearbeiter: Jorg Behrent, DL2RSS. Carl-Spitzweg-Hof 2e, 15827 Blankenfelde

(F-G03)

AGCW-Handtastenparty

Datum und Zeit:

- HTP 80:** 1. Samstag im Februar von 1600 - 1900 UTC
HTP 40: 1. Samstag im September von 1300 - 1800 UTC

Frequenzen:

3510 - 3560 kHz; 7010 - 7040 kHz

Klassen:

- A = max. 5W Output (oder max. 10W Input)
 B = max. 50W Output (oder max. 100W Input)
 C = max. 150W Output (oder max. 300W Input)
 D = SWL

Kontrollziffern:

RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (XYL=XX)

Beispiel: "579001/A/Ulli/26; 459003/C/Ilse/XX"

Punktwertung:

QSO-Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte

QSO-Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte

QSO-Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte

QSO-Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte

QSO-Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte

QSO-Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben:

Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung,

Punktabrechnung: ehrenwörtliche Erklärung nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten:**Logs:**

gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

bis zum 28. Februar (HTP 80),

bis zum 30. September (HTP 40)

an: Friedrich-Wilhelm Fabri, DF1OY, Grünwalder Str. 104,
 D-81547 München

(F-J02)

ZEV - MERIT

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW (A1A) wird von der AGCW-DL e.V. jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgenden Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZEV-Verkehr) bei folgenden Funkaktivitäten (Rundsprüchen):

1. Sonntag im Monat: QTC-Abstrahlung um 0900 MEZ/MESZ auf
 3555 - 3559 kHz in Deutsch;
 DL0DA, DOK: CW, QTH: Dresden

3. Sonntag im Monat: QTC-Abstrahlung um 0800 UTC auf
 7025 - 7029 kHz in Englisch;
 DF0ACW, DOK: CW, QTH: Hanau

Montags-Net: September bis Juli wöchentlich ab
 1900 MEZ/MESZ Vorlog: Kurz-QTC um
 1915 MEZ/MESZ auf 3555-3559 kHz von
 DK0AG, DOK: CW, QTH: Heidelberg

Jedes ZEV-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde.

SWL-Wertung: jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten:
 Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde.

Logauszüge bis 31. Januar des Folgejahres an:

Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr. 36, D-63454 Hanau

(ZEV: Bestätigen Sie, daß Sie den Inhalt des Spruches verstanden haben. = Ich habe den Inhalt des Spruches verstanden.)

(F-C02)

QRP - Winter-Sommer - CONTEST

Die AGCW-DL e.V. lädt alle Funkamateure herzlich zur Teilnahme am alljährlichen QRP-WINTER- und QRP-SOMMER-CONTEST ein. Der QRP-CONTEST soll das Interesse an allen Aspekten des Amateurfunkes mit niedriger Sendeleistung wecken und fördern. QRO-Stationen, die diese Aktivitäten im Kontakt mit Low-Power-Stationen kennenzulernen und unterstützen möchten, sind daher ebenfalls eingeladen. Sie werden in einer eigenen Klasse gewertet.

Termin:

QRP-WINTER-CONTEST: 1. komplettes Wochenende nach Neujahr (04/05-Jan-97)

QRP-SOMMER-CONTEST: 3. komplettes Wochenende im Juli (20/21-Jul-96, 19/20-Jul-97)

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC. Eine Mindestpause von 9 Stunden ist zusammenhängend oder in 2 Teilen einzuhalten. Weitere Pausen beliebig.

Betrieb: Single-OP in CW auf 3,5 - 7 - 14 - 21 - 28 MHz. Es dürfen nur ein TX und RX bzw. TRX gleichzeitig betrieben werden. Der Gebrauch von automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

CO QRP TEST

VLP: Very Low Power = bis 1 Watt Out- oder 2 Watt Input

QRP klassisch QRP = bis 5 Watt Out- oder 10 Watt Input

MP: Moderate Power = bis 25 Watt Out- oder 50 Watt Input

QRO: über 25 Watt Out- oder 50 Watt Input.

Für Teilnehmer in der Klasse QRO zählen nur QSO mit VLP-, QRP- und MP-Stationen.

RST: laufende QSO-Nr./Klasse, z.B. 579001/QRP

QSO zwischen QRO-Stationen werden nicht gewertet. Alle anderen QSO auf dem eigenen Kontinent zählen 1, mit DX 2 Punkte; dabei genügt RST von Stationen außerhalb des Contests.

Der Auswerter berechnet 4 Punkte für ein QSO mit einer Station der Klassen VLP, QRP oder MP, wenn deren Log vorliegt.

Jedes DXCC-Land zählt 1 Multiplikator-Punkt pro Band. Der Auswerter berechnet 2 MP-Punkte für jedes DXCC-Land aus einem QSO mit einer VLP-, QRP- oder MP-Station, wenn deren Log vorliegt.

Endpunkte: Summe aller QSO-Punkte multipliziert mit der Summe aller MP-Punkte. QSO- und MP-Punkte hängen davon ab, ob das Log der Gegenstation beim Auswerter vorliegt. Daher kann nur der Auswerter die Endpunkte berechnen. Aus dem gleichen Grund sollen auch Gelegenheitsteilnehmer mit nur wenigen QSO ein formloses (Check-) Log einsenden:

Eine Handvoll QSO auf Post- oder Ansichtskarte sind willkommen!

Aufzuführen sind neben Rufzeichen mit Anschrift, eine Kurzbeschreibung der verwendeten Sender mit Output oder Input und die Zeiten der Mindestpausen. Die QSO bitte nach Bändern ordnen. QSO-Angaben: UTC, Rufzeichen; gegebene und erhaltene Kontrollnummern, sowie der DXCC-Prefix, wenn für dieses QSO ein MP-Punkt beansprucht wird.

Logeingang (Deadline) bis 1. März bzw. 15. September bei:
 Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, D-38228 Salzgitter

(F-L04)

AGCW-DL-VHF/UHF-CONTEST

Termin:

1. Januar	1600-1900 UTC 144,025 MHz - 144,150 MHz
3. Samstag im März:	1900-2100 UTC 432,025 MHz - 432,150 MHz
3. Samstag im Juni:	1600-1900 UTC 144,025 MHz - 144,150 MHz
	1900-2100 UTC 432,025 MHz - 432,150 MHz
4. Samstag im Sept.:	1600-1900 UTC 144,025 MHz - 144,150 MHz
	1900-2100 UTC 432,025 MHz - 432,150 MHz

Teilnehmer:

alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmannstationen; die Teilnahme von Clubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient werden und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Clubstation. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

Anruf:

CQ AGCW TEST DE (Call)

A = bis 3,5 Watt Output

B = 3,5 - 25 Watt Output

C = mehr als 25 Watt Output

Während des Contests dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden.

Rapporte:

RST und laufende Nummer; Klasse; WW-Locator

Beispiel: 579001/A/J031XX. Die Schrägstriche sind mitzutragen. Der

Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben!

QRB-Punkte: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde zählt 1

Punkt pro Kilometer.

Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte. Nicht komplette QSO müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt.

Logs:

Separate Logs für jedes Band; jedes Band zählt einzeln

Die Logbücher müssen folgende Spalten enthalten:

UTC CALL	RST+Ifd.Nr.	RST+Ifd.Nr. und Locator	QRB-Punkte	Bemerkungen
	gegeben	Klasse		empfangen

Weitere Angaben auf dem Deckblatt:

Call, Adresse, eigener Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes RIG einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, Unterschrift des Operators. Die offizielle Punkteliste ist gegen SASE oder SAE + IRC erhältlich

Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur **Disqualifikation!!!**

Die Logs müssen spätestens am **3. Montag** nach dem Contestwochenende eingegangen sein (Datum des Poststempels)

Die Logs gehen an folgende Adresse: Oliver Thye, DJ2QZ, Hammer Str. 367 b, 48153 Münster

(F-K04)

QCMM - DIPLOM

(25 Jahre AGCW - DL)

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der AGCW-DL e.V. lädt die AGCW ein zur Teilnahme am Quarter Century Memorial Month - ein Vierteljahrhundert der Telegrafie verpflichtet.

Termin..... : 01. Nov. 96, 00:00 UTC - 30. Nov. 96, 24:00 UTC

Teilnehmer..... : alle Amateurfunkstationen

Frequenzen.... : alle Bänder (KW, VHF, UHF)

Betriebsart..... : nur Telegrafie (A1A)

Es dürfen ausschließlich Handtasten, Bugs und/oder El-Bugs benutzt werden, keine CW-Dekoder, keine Keyboards!

Wertung..... :

Jeder Teilnehmer mit mehr als 100 kompletten CW-QSOs erhält das QCMM-Diplom, jeder Teilnehmer mit mehr als 50 kompletten CW-QSOs erhält einen Teilnahmenachweis. Es gelten alle Arten von CW-QSOs, sei es Contest-QSO oder rag-chew. Einzusenden ist ein Logbuch-Auszug und die ehrenwörtliche Erklärung, die Regeln eingehalten zu haben. Eine Stationsbeschreibung ist erwünscht.

Gebühr..... : Das QCMM-Diplom kostet DM 5,-- bzw. 3 US\$.

Einsendeschluß: 31. Dezember 1996

Anträge sind zu senden an:

Heinz Müller
DK4LP
Wallsbüller Weg 10
D-25821 Struckum

Conquest diploma

This award is issued by the MTTOSZ Radioclub of Györ, on behalf of Hungarian Radioamateur Society's authority for the 1100th anniversary of Hungary's establishment.

The award is available for all licensed radio amateurs and SWL's if they meet the following requirements:

- One QSO with the HG1 H special event station, plus 1 QSO with radio stations in each of the county's callsign regions, /HA/HG 1 - 9 / altogether 11 QSOs. Any of the callsign regions can be substituted with one of the following "Joker" stations:

HG 96 HQ

HG 1 G

HG 1 P

- QSOs made between January 1st, 1996 and to December 31st, 1996 are valid for the award.
- No band restrictions.
- The valid modes are:

- CW

- SSB

- MIXED /CW-SSB-RTTY-AM-FM
/QSOs through repeaters doesn't
count/

The basic award can be applied in any category of the above 3 modes.

More categories can be requested if the requirements are met in those as well.

- It is not necessary to attach QSL cards with the application the copy of the log has to be validated by two other licensed radio amateurs.
- The application may be sent not later than December 31st, 1998.
- The fee is 5,- USD or 10 IRC, extra categories are 2,- USD or 4 IRC.
- Please send your application to:

MTTOSZ Györ Városi Radioklub
H-9002 Györ, Pf 79.
Hungary



Diploma "Hungary 1100"

Hungary celebrates her 1100th birthday in 1996.

The Hungarian radioamateurs invite all licensed radioamateur stations and shortwave listeners of the world to earn the diploma "HUNGARY 1100" in commemoration of Hungary's 11th centenary.

Rules:

Operating period : 0001 UTC January 1 1996 to 2400 UTC December 31 1996.

During this timeperiod two-way contacts or SWL reports should be made on any permitted mode and all licensed bands (including the WARC bands) with Hungarian amateur stations having HA1 to HA0 or HG1 to HG0 prefixes. Contacts between the same two stations count only once per band and mode.

Details:

DX (outside Europe) participants : Four (4) two-way contacts (SWL reports). No HA/HG prefix requirements.

EUROPEAN participants : Fifteen (15) two-way contacts (SWL reports) from at least five (5) HA/HG prefix areas.

DOMESTIC HUNGARIAN participants : Fifty (50) two-way contacts (SWL reports) from all HA/HG prefix areas.

Two-way contacts (SWL reports) with stations HG5MCH, HG5BP, HA1OOT and HASMCK count as two (2) two-way contacts (SWL reports) or can replace one (1) missing prefix contact (SWL report).

Scoring : one (1) point per QSO (SWL report) multiplied by the total number of prefixes worked (heard).

The highest scorers per continent (North and South America count separately) and per Hungarian prefix areas receive in addition to the certificate also a commemorative plaque.

Claims (logs), witnessed by two amateurs, with seven (7) IRCs (HA/HG stations with 500 HUF) to be mailed by 31 March 1997 to

Sandor Pocsi, HA5AI
Angyalföldi Radio Klub
H-1325 Budapest, P.O.Box 150
Hungary

Impressum der AGCW-DL e.V.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - AGCW-DL e. V.
Vereinsregister Nr 1210, Registergericht Heidelberg

Redaktion: Thomas König (Leitung), DG6YFY
Rincklakeweg 45, 48153 Münster

Titelphoto: Angela Klusmeier-König, DH7YAY

Druck/Versand: Druckhaus Cramer, Bremer Platz, 48155 Münster

I. Beiträge/Darstellungen:

Die AGCW-DL e.V. ist, abgesehen von der Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen, in keiner Weise für die inhaltliche Gestaltung und Richtigkeit der eingereichten Beiträge und Darstellungen wissenschaftlicher und technischer Art verantwortlich. Jeder Beitrag ist mindestens mit dem Namen des Autors zu kennzeichnen. Jeder Autor trägt für Herkunft und Inhalt seines Beitrages die Verantwortung. Bei Beiträgen, die anderen Druckwerken/Medien entnommen wurden und die in der INFO veröffentlicht werden sollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen das schriftliche Einverständnis der/des Urheber (s) und/oder der Verwertungsgesellschaft (en) zur Nutzung, Veröffentlichung und Verbreitung, Abdruck etc. in unentgeltlicher Form (vgl. UrhG, internationale Verträge, EU-Richtlinien und VO) der Redaktion mit einzureichen. Analoges gilt für Darstellungen wissenschaftlicher und technischer Art, sowie für Beiträge/Darstellungen aus dem Bereich der EU, des EWR und des Auslandes. Für die Wahrung der Rechte Dritter an seinem Beitrag ist der Autor verantwortlich. Ein Anspruch auf Rückgabe des/des Artikels(s) besteht nicht. Anders laufende gesetzliche Bestimmungen bleiben hervor unberüftigt. Die Redaktion behält sich grundsätzlich die Möglichkeit der Bearbeitung bzw. Änderung - auch Kürzung - von Beiträgen vor. Geänderte/ gekürzte Beiträge, sowie Auszüge aus Beiträgen werden entsprechend als solche gekennzeichnet. Der Autor erklärt sich mit einer redaktionellen Bearbeitung und Umgestaltung seines Beitrages/seiner Darstellungen der Veröffentlichung und Vervielfältigung, sowie des Abdrucks in der INFO und des Nachdrucks in der 'QSP' des DVSV (Österreichischer Versuchssenderverband) einverstanden. Vergütungen, Auslagen jeglicher Art oder Honorare werden nicht gezahlt.

II. Disketten:

Beiträge und Darstellungen sind im 3.5-Zoll-Format in ASCII-Datei zuzusenden. Aus Gründen des Urheberrechtes ist eine entsprechende schriftliche Erklärung des Einsenders /Autors über die Herkunft des Disketteninhaltes beizufügen. Diese Erklärung ist vom Autor eigenhändig zu unterschreiben. Teil I gilt analog.

III. Computerprogramme:

Auf Computerprogramme finden die für Sprachwerke geltenden Bestimmungen Anwendung, sowie die §§ 69 a-g UrhG. Teil I gilt analog.

IV. Photos/Lichtbilder:

Für Photos, Lichtbilder und ähnlich wie Lichtbilder hergestellte Erzeugnisse gilt Teil I sinngemäß. Sofern nicht vom Einsender/Autor anders angegeben, geht die AGCW-DL e.V. davon aus, daß der Einsender/Autor auch Urheber und Eigentümer der Photos/Lichtbilder etc. ist. Bei Photos/Lichtbildern, die nicht als Ergänzung eines Beitrages eingereicht werden, ist eine entsprechende vom Einsender eigenhändig unterschriebene schriftliche Erklärung über den Ursprung der Photos/Lichtbilder beizufügen.

Copyright by AGCW-DL e.V.:

Die INFO als Ganzes und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Lichtbilder und ähnliche Erzeugnisse, Darstellungen und Diagramme sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der AGCW-DL e.V. unzulässig. Zuwidernhandlungen ziehen Rechtsfolgen nach sich! Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Nachdruck (auch auszugsweise), das Führen in Lesemappen, fotomechanische Wiedergabe, interne und/oder externe Auswertung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie Verwertung der Veröffentlichung durch Datenträger und ähnliche Einrichtungen.

Stand Dez 95

DIPLOME

DIPLOM-PROGRAMM DER AGCW-DL e. V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW - AGCW eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWL erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim CW-QRP-100 alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985.

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500:

Es werden 2000/1000/500 CW-QSO's im Kalenderjahr verlangt. Alle QSO's in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZEV-QSO's. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwürdige Erklärung über die Anzahl der QSO's zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO's je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100:

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO's verlangt; übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwürdige Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSO's der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125:

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSO's im Kalenderjahr, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS):

Für dieses Diplom zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden. Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt, aus EU 2 Pkte; für YL/XYL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSO's auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSL von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

AGCW-Langzeitdiplom:

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das CW-QRP-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker (z.B. CW-250 = 2xCW-125) beantragen. Nach Kompletterierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das SERVICE-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das "CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB" im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren:

QRP-CW-100: 6,- DM (Ausland 5 IRC's); alle anderen Diplome: 10,- DM (Ausland 7 IRC's); Sticker für Langzeitdiplom: 2,50 DM/Stück (Ausland 2 IRC's)

Diplomanträge an:

Tom Roll, DL2NBY, SERVICE-Referat, Postfach 568, D-91774 Weißenburg.
Diplomgebühren sind auf das Konto 71 804 859 bei der Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85) zu überweisen.

Stand. Februar 1996

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 15,-- DM pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - AGCW-DL e. V.,
D-69123 Heidelberg, Postbank Ludwigshafen,
BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben. Die Aufnahmegebühr beträgt zur Zeit 10,-- DM.
Änderungen der Adresse bitte unverzüglich dem Sekretariat melden.
(Hinweis: ab 1997 beträgt der Jahresbeitrag 20,-- DM)

Diplomanträge, sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim Service-Referat bestellen/beantragen:

Tom Roll, DL2NBY, Postfach 568, D-91774 Weißenburg

(AGCW-Diplome 10,-- DM; CW-QRP-100 6,-- DM; W-AGCW-M 10,-- DM; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb 2,50 DM)

Bitte zahlen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck an:

Tom Roll, DL2NBY, D-91774 Weißenburg, Postbank
Nürnberg, BLZ 760 100 85, Konto 71 804 859

AGCW-Plaketten sind gegen eine Gebühr von 20,-- DM zu beantragen bei:

Günter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74,
D-68564 Ottweiler/Saar, Volksbank Ottweiler,
Stichwort "AGCW", BLZ 592 915 00, Konto 540 017 425

AGCW-Stempel für 15,-- DM/Stück; AGCW-Nadeln für 7,-- DM/Stück, sowie Aufkleber (Logos) für 6,-- DM/100 Stück sind beim Material-Referat erhältlich (alle Preise sind inkl. Versand). Bestellungen und Zahlungen (**Vorkasse**) bitte an:

Monika Recker, DL2YEX, Gustav-Mahler-Weg 3,
D-48147 Münster, Postbank Dortmund,
BLZ 440 100 46, Konto 822 46 463

Nicht vergessen: Bitte jeweils Call, Name und Verwendungszweck angeben

Zusatzeistungen des Sekretariates: Bei Bedarf kann eine Diplomauszeichnung - gegen ausreichendes Rückporto und einen an sich selbst adressierten Umschlag (SASE) in DIN A4 oder DIN A5 angefordert werden.

Mitarbeit ist sehr erwünscht. - Bitte bedenken Sie, daß das Niveau der AGCW-DL-INFO wesentlich von der Qualität und Anzahl der Beiträge aus den Reihen der Mitglieder abhängt. Zugesandte Beiträge werden dankend entgegengenommen. Wir bitten aber vorab um Ihr Verständnis, daß u.a. aus Aktualitätsgründen die Veröffentlichung von Beiträgen zurückgestellt wird. - DG6YFY

(Stand: April 96)